



KEM-Journal

Info-Magazin für die VG Kemnath



Seid Ihr schon beim Skifahren gewesen? Oder beim Schlittenfahren? Also ich war schon mit dem Schlitten unterwegs, aber das war vor Weihnachten. Und da habe ich mich noch auf den alten Schlitten von Papa setzen müssen. Am Heiligabend hat mir das Christkind dann einen ganz neuen und tollen Schlitten gebracht, ein richtiger kleiner Ferrari. Ihr könnt Euch sicherlich denken, wie oft ich damit schon unterwegs war: Am 1. Januar habe das Ding in den Keller gestellt – und da steht es heute noch. Ich hätte mir wohl doch keinen Schlitten wünschen sollen, denn seitdem ist von Winter und Schnee nichts mehr zu spüren. Jetzt überlege ich schon, was ich mir im Sommer zum Geburtstag wünsche: Eigentlich wollte ich ja ein Schlauchboot für den Badeweiher und neue Schwimmflossen. Aber das lasse ich wohl lieber sein...

Nepomuk

Euer kleiner Nepomuk

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Kemnath
Stadtplatz 38
95478 Kemnath

Tel. (09642) 707-0
Fax (09642) 707-50
E-Mail: info@kemjournal.de
Internet: www.kemnath.de

Geschäftszeiten der Verwaltung:
Mo-Do 08.00 Uhr - 12.30 Uhr
Fr 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Di 13.30 Uhr - 16.30 Uhr
Do 13.30 Uhr - 17.30 Uhr

Auflage: 4400
Erscheinungsweise: monatlich;
kostenlos an alle Haushalte

Druck: Druckerei Weyh, Kemnath
Telefon (096 42) 14 28

Redaktion: Holger Stiegler

Die Narren regieren



Die diesjährige Faschingszeit in Waldeck und Kemnath steuert allmählich auf den Höhepunkt zu, zu Jahresbeginn haben die FCC-Narren im Kemnather Rathaus traditionell das Zepter übernommen. Die große Prunksitzung im Kemnather Foyer geht am 15. Februar um 19.30 Uhr über die Bühne, einen Tag später folgte der große Seniorenfasching des Landkreises Tirschenreuth in der Mehrzweckhalle. Die Prunksitzungen des WCV im Schrembs-Saal finden am 25. Januar, 1. Februar und 7. Februar statt, jeweils um 19.30 Uhr im Schrembs-Saal. Der Seniorennachmittag geht am Sonntag, 26. Januar, um 14.30 Uhr im Schrembs-Saal über die Bühne, die Kinderprunksitzung am Sonntag, 9. Februar, ebenfalls um 14.30 Uhr im Schrembs-Saal. **Foto: jzk**

„Fit für Kids“

Vortragsreihe im Familienzentrum „Mittendrin“ startet am 25. Februar

Im Familienzentrum „Mittendrin“ in Kemnath werden auch 2014 interessante Vorträge mit Gesprächskreisen für alle (werdenden) Eltern, Großeltern und Betreuungspersonen für Kinder angeboten. Überschrieben ist das Angebot mit „Fit für Kids“.

Los geht es am 25. Februar mit „Kinder brauchen Vertrauen – wie sie sicher und geborgen ins Leben hineinwachsen können“ und der Referentin Elisabeth Schieder, Leiterin der staatlich anerkannten Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen DONUM VITAE in Bayern e.V. Am 11. März referiert Elke Pinkert zum Thema „Das Aben-

teuer der stressfreien Förderung“, am 25. März folgt „Eltern werden ist nicht schwer, aber ...“ mit Referentin Marion Neumann von der Erziehungsberatungsstelle Tirschenreuth. Am 8. April erläutert Angelika Wallner von der Staatlich anerkannten Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen am Gesundheitsamt Tirschenreuth das Thema „Finanzielle Hilfen und rechtliche Ansprüche rund um Schwangerschaft und Geburt“. Am 29. April stellt die Hebamme Hedwig Arnold ihren Vortrag unter das Thema „Säuglingspflege und mehr“.

Die Teilnahme ist jeweils kostenlos, die Veranstaltungen werden von der KoKi – Stelle des Landratsamtes Tirschenreuth

(Koordinierungsstelle Frühe Kindheit) organisiert. Die Teilnehmer sollten sich wegen einer besseren Planung der unterschiedlichen Veranstaltungen möglichst frühzeitig bei der KoKi – Stelle, Frau Marianne Fütterer, in Tirschenreuth unter Telefon 09631/ 88279 oder in Kemnath (montags) unter Telefon 09642/ 70745 anmelden.

Anmeldetage Kita Li-La-Löhle

Die Anmeldetage in der Kindertagesstätte Li-La-Löhle finden statt vom **10. bis 13. März 2014**. Genauere Infos hierzu finden Sie im nächsten KEM-Journal.

Auszüge aus der Neujahrsansprache von 1. Bürgermeister Werner Nickl



Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Gäste,

zum diesjährigen Neujahrsempfang heiÙe ich Sie wieder ganz herzlich willkommen. Ich glaube, man kann mittlerweile schon von einer Tradition sprechen, dass sich zum Jahresbeginn die Menschen treffen, die Verantwortung tragen in unserer Stadt. Sie sorgen dafür, dass sich das Räderwerk der Gemeinschaft dreht, ohne zu knirschen oder gar ins Stocken zu geraten.

Sie, die Vereinsvorstände, die Kommandanten, die ehrenamtlich Tätigen, die Ärmelhochkrempler, die Macher, stehen heute im Mittelpunkt unseres Neujahrsempfangs. Die-

ser Empfang ist ein kleiner Dank dafür, dass Sie das ganze Jahr über Ihr Ehrenamt ausüben, dass Sie auf viel Freizeit zugunsten der Allgemeinheit verzichten und wie ganz selbstverständlich teilweise schon jahrzehntelang Verantwortung übernommen haben.

Die Stimmung ist gut in unserer Stadt. Ich wünsche mir und uns, dass das so bleibt für das Jahr 2014. Das neue Jahr bringt uns wieder viele Aufgaben: Die



Weiterentwicklung unserer Stadt ist eine permanente Aufgabe. Die Veränderungen in unserer Gesellschaft fordern auch Veränderungen in unserem Handeln und Tun heraus. Durch die gezielte Anpassung von Rahmenbedingungen, für die wir zuständig sind, müssen wir dem demografischen Wandel und den geänderten Ansprüchen unserer Bürger

Rechnung tragen. Wir dürfen und können allerdings auch nicht alle Wünsche und Vorstellungen erfüllen, denn die gesellschaftlichen Strukturen, der Werteerhalt, die gewachsene Gemeinschaft und das Selbstverständnis, für was wir stehen, muss erhalten bleiben. Die Richtung muss stimmen!

Die Haushaltsvorberatungen laufen, Investitionen sind auch heuer wieder vorgesehen. Sicherlich

wird auch heuer das eine oder andere Projekt verschoben werden müssen, denn wir müssen schon auf eine gute finanzielle Basis aufbauen. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Wir arbeiten daran, dass unsere Stadt immer attraktiver wird, für unsere Bürger, aber auch für Menschen, die bei uns sesshaft werden wollen. Dazu gehört eine gut funk-

tionierende Infrastruktur genauso, wie eine funktionierende Gemeinschaft, ein intaktes Vereinsleben auf sportlichen, kulturellen, musikalischen, einfach auf verschiedenen Gebieten, die das Zusammenleben schön und interessant machen. Das ist unser Ziel und an diesem Ziel, so bitte ich Sie, werden wir gemeinsam weiterarbeiten.

Sie alle sind Multiplikatoren unserer Gesellschaft, Sie sind die Motoren unserer Gemeinschaft! Ich danke Ihnen allen dafür, dass Sie durch Ihr Tun, Ihren Einsatz an der Stelle, für die sie Verantwortung tragen, einen positiven Beitrag zu unserer Gemeinschaft leisten.



Entsorgung im Januar / Februar

Gelber Sack

Am **22. Januar** und **19. Februar** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmansberg, Berndorf, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmüdmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügl, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, Kemnath, Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Schlackenhof, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Weha und Wolframshof. Am **22. Januar** und **20. Februar** in Beringersreuth, Bingarten, Godas, Neusteinreuth, Rosenbühl, Schönreuth, Waldeck und Zwergau sowie am **25. Januar** in Hopfau.

Papiertonne

Am **23. Januar** und **19. Februar** in Beringersreuth, Bingarten, Godas, Neusteinreuth, Rosenbühl, Schönreuth, Waldeck und Zwergau sowie am **24. Januar** und **21. Februar** in Hopfau. Am **28. Januar** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmansberg, Berndorf, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmüdmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügel, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, Kemnath, Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Schlackenhof, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Weha und Wolframshof.

Restmüll

Am **30. Januar** und **13. Februar** in Godas, am **1. und 15. Februar** in Beringersreuth, Bingarten, Hopfau, Rosenbühl und Zwergau. Am **22. Januar** und **5. Februar** in Albenreuth, Anzenberg, Atzmansberg, Berndorf, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Guttenberg, Hahneneggaten, Haunritz, Kemnath, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Neusteinreuth, Neuwirtshaus, Oberneumühle, Oberndorf, Pinzenhof, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Tiefenbach und Waldeck. Am **25. Januar** und **8. Februar** in Altköslarn, Birkhof, Gmüdmühle, Gründlhut, Haidhügel, Höflas, Kaibitz, Kastl, Köglitz, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth b. Kastl, Reisach, Reuth b. Kastl, Senkendorf, Troglau, Unterbruck, Weha, Wolframshof.

Die Tonnen bzw. gelben Säcke müssen an den jeweiligen Abfuhrterminen um 6 Uhr früh bereitstehen.

Tonnen bzw. gelbe Säcke, die mit anderen Abfällen oder gar mit Restmüll gefüllt sind, werden nicht abgefahren.

Zeit zum Genießen ...

Konnefeldt
SELECTED TEA SINCE 1925

**INGWER
AUF KRÄUTERN**
KRÄUTERTEE

Ein richtiger Wellness Tee mit echter Ingwerwurzel und Kräutern, die wohltun und einen frischen und frohen Tag erleben lassen. ☉ 7-8 Min.

Zutaten: Ingwer, Anis, Fenchel, Süßholzwurzel, Zitronengras, schwarze Pfefferkörner, Zitronenstückchen, Kamillenblüten, Brombeerknospen, Rosenhäuten, Zitronenverbene

Unser Tee-Tipp-Januar
Stadt-Apotheke
Stadtplatz 21 · 95478 Kemnath

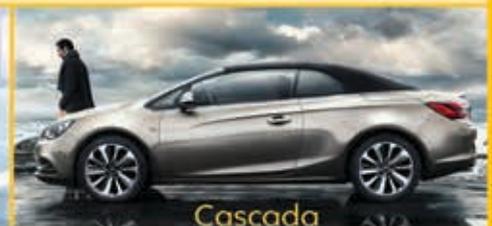
auto memmel GmbH

Alte Amberger Straße 3 • 95478 Kemnath
Telefon (09642) 92 14 - 0 • Fax (09642) 92 14 - 88



Wir leben Autos.

Als Traditionsunternehmen in Kemnath kennen wir die Vorstellungen unserer Kunden bis ins Detail und legen großen Wert darauf, diese auch weiterhin in jeder Hinsicht zu erfüllen.



UNSERE LEISTUNGEN:

- Neuwagenvermittlung
- Klima Service
- HU-AU
- Gebrauchtwagen in großer Auswahl
- OPEL-Service Partner
- Achsmeßstand
- Glasreparatur
- OPEL Leihfahrzeuge
- Unfallinstandsetzung
- Reifenservice mit Einlagerung

www.memmel.de

Rene Pascal Bauer neuer „Maestro“

Andreas Sächerl gibt Taktstock weiter

Die Stadtkapelle Kemnath hat einen neuen Dirigenten: Weil Andreas Sächerl aus beruflichen Gründen die Leitung abgeben musste, sollte möglichst schnell ein neuer Kapellmeister gefunden werden.



Neun Jahre leitete Andreas Sächerl (links) die Stadtkapelle Kemnath. Jetzt übergab er den Taktstock an seinen Nachfolger Rene Pascal Bauer (rechts).

Die Wahl fiel auf Rene Pascal Bauer aus Mehlmeisel. Der 23-jährige Diplommusikpädagoge und Dirigent ist für diese Aufgabe bestens geeignet.

Schon als Kind zeigte er großes Interesse für die Musik. Das wurde noch gesteigert, als er mit acht Jahren eine alte Trompete geschenkt bekam.

Von 1999 bis 2006 nahm er Trompetenunterricht bei Franz Pscherer, dem Leiter der Original Fichtelgebirgsmusikanten Mehlmeisel, Jochen Glaser und Norbert Lodes, dem Chef der Speichersdorfer Musikanten.

Ab 2006 studierte er an der Berufsfachschule für Musik in Sulzbach Rosenberg Trompete

im Hauptfach und Klavier im Nebenfach. Zwei Jahre später schloss er die Ausbildung zum Staatlich geprüften Ensembleleiter ab.

Ab Oktober 2008 nahm er ein Studium an der Wiesbadener Musikakademie auf. Schon während seiner weiteren Instrumental- ausbildung spielte er im

Blechbläserensemble „Wiesbaden Symphonic Brass“ und im „Jugendsinfonieorchester der Musik- und Kunstschule“ mit. Nach dem C3-Lehrgang, den er als staatlich anerkannter Dirigent beendete, nahm er an einigen Workshops für Trompete teil.

Seit Juni 2012 ist Bauer Lehrer für das Hohe Blech und Leiter des Jugendblasorchesters an der Musikschule VierStädtedreieck in Pressath.

Seine umfassende Ausbildung ermöglichte ihm bereits mehrere Orchester- und Solistenengagements im In- und Ausland.
Text und Foto: jzk

„Bavarian Brass light“ in der Stadtpfarrkirche Kemnath

Zu einem Konzert mit Pauken, Trompeten, Orgel und Harfe lädt das bekannte Bläserensemble Bavarian Brass am Sonntag, 26.1., um 17 Uhr in die Stadtpfarrkirche Kemnath ein. Es musizieren Benjamin Sebald und Florian Zeh (Trompeten), Christoph Günther (Percussion), Jana Schmidt-Enzmann (Harfe) und Walter Thurn (Orgel). Der Eintritt ist frei. Spenden werden erbeten für die Opfer des Taifuns auf den Philippinen. **jzk**



Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern
(Wochenendnotdienst)
Tel.: 0 1805/19 12 12

Apothekennotdienste:

bis 24. Januar	Apotheke Weidenberg
bis 31. Januar	Turmapotheke Kemnath
bis 7. Februar	Stadtapotheke Kemnath
bis 14. Februar	Franken-Apotheke Weidenberg
bis 21. Februar	Apotheke Speichersdorf

„Les Accordés“

gastieren am 23. Januar in Kemnath

Am Donnerstag, 23. Januar, geht im Rahmen der Reihe „Musikalisches Kemnath“ um 19.30 Uhr im Foyer der Mehrzweckhalle ein Konzert über die Bühne: Die Kemnather Sopranistin Teresa Hoerl präsentiert mit dem Ensemble „Les Accordés“ deutsche und französische Chansons und Texte aus den 20er bis 50er Jahren szenisch und tänzerisch in prächtigen Kostümen. Mit ihr treten Christophe Villa (Countertenor und Chansons-Bariton) und Yvonne Grünwald (Akkordeon) auf.

Der Eintrittspreis beträgt 14,50 Euro, ermäßigt für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte 9,50 Euro. Einlass ab 18.30 Uhr. Die Sitzplätze sind nicht nummeriert.

Inventur! Angebote!

Jan. / Feb. 2014!

Brillenfassungen reduziert!

ab **60.-** €

inkl. individueller Anpassung der Brille, Fachberatung und binokularer Refraktion!

**Öffnungszeiten
Kemnath:
MO. bis FR. :
9° - 18° Uhr
SA : 9° - 12° Uhr**

SCHIPPL

**AUGENOPTIK-
MEISTER BETRIEB**
Stadtplatz 7 - Kemnath
Tel.: 09642-7591

SIMPLY CLEVER

ŠKODA



Der Neue ŠKODA Rapid Spaceback. Raumgefühl in jeder Dimension.



Abbildung zeigt Sonderausstattung

Bei uns ab
14.990,- €

Der Neue ŠKODA Rapid Spaceback. Sportliches, junges Design: Das bietet Ihnen dieser temperamentvolle Kompakte mit großzügigem Platzangebot. Gleichzeitig weiß er mit cleveren Details und vielen komfortablen Individualisierungsmöglichkeiten im Alltag zu überzeugen. Jetzt bei uns – schon ab 14.990,- €. Wir machen Ihnen gern ein Angebot.

Kraftstoffverbrauch für den ŠKODA Rapid Spaceback 1,2l, 63 kW (86 PS), in l/100 km, innerorts: 6,5; außerorts: 4,4; kombiniert: 5,1; CO₂-Emission, kombiniert: 119 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007), Effizienzklasse C.

Auto Brucker

Marktredwitz

Wölsauer Str. 6
Tel. 09231-7027170
Fax 09231-70271799

Tirschenreuth

Äußere Regensburger Str. 42
Tel. 09631-70520
Fax 09631-705270

Brand / Opf.

Nageler Str. 4
Tel. 09236-1287
Fax 09236-6143

Wahlhelfer für Kemnath und Kastl gesucht!

Im März und Mai 2014 ist es wieder so weit: Am Sonntag, 16.03.2014 findet die Kommunalwahl in Bayern statt. Außerdem ist zu erwarten, dass eine Stichwahl bei der Wahl des Landrates am Sonntag, 30.03.2014, durchgeführt wird. Am 25.05.2014 folgt dann noch die Europawahl.

Für alle Wahlen werden Wahlhelfer für die Stadt Kemnath und die Gemeinde Kastl gesucht. Die Aufgaben der Wahlhelfer bestehen im Überprüfen des Wahlrechts anhand des Wählerverzeichnisses und der vorgelegten Wahlkarte/des Ausweises; Ausgabe der Stimmzettel; Unterstützung der Wähler bei Behinderung und dergleichen sowie dem Auszählen der Stimmzettel.

Besonders junge Menschen sind aufgefordert, die in unserem Land geltenden demokratischen Grundwerte zu unterstützen. Wir versuchen, all diese Personen als freiwillige Helferinnen und Helfer zu gewinnen. Übrigens: Für Ihre Bereitschaft, das Amt eines Wahlhelfers zu übernehmen, erhalten Sie eine Entschädigung.

Eine entsprechende Erklärung, die Sie uns bitte unterschrieben zuleiten, finden Sie auf der Homepage der Stadt Kemnath (www.kemnath.de) bzw. der Gemeinde Kastl (www.kastl-kem.de) zum Download. Sie erhalten diesen Vordruck aber auch im Bürgerbüro des Rathauses in Kemnath.

Weitere Auskünfte zum Thema Wahlhelfer erteilt Ihnen gerne persönlich Martin Graser, Rathaus Kemnath, Zimmer 18, per Telefon unter 09642 707-70, per Fax unter 09642 707-50 oder per E-Mail unter Martin.Graser@kemnath.de.

Karl Reger erhält Verdienstkreuz des BSB

Der 1. Vorsitzende der Krieger- und Soldatenkameradschaft Waldeck ist mit dem Großen Verdienstkreuz des Bayerischen Soldatenbundes ausgezeichnet worden. Kreisvorsitzender Thomas Semba überreichte diese Auszeichnung im Vereinslokal Merkl. In seiner Laudatio sagte er, dass Karl Reger seit vielen Jahren aktiv in der Vorstandschaft der Krieger- und Soldatenkameradschaft Waldeck tätig ist. Nach einigen Jahren als Kassier bekleidet er seit vier Jahren das



Amt des ersten Vorsitzenden. Er setze sich stets mit großem Engagement und Elan für seine Kameradschaft und die Belange des Bayerischen Soldatenbundes ein. Durch sein umsichtiges und vorausschauendes Handeln verstehe er es bestens die Kameradschaft zu leiten und Zeichen für die Zukunft zu setzen. Dies hat ihm letztlich die hohe Akzeptanz und Wertschätzung der Mitglieder eingebracht. **Text und Foto: hl**

Der Landkreis Tirschenreuth stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen/n

**Verwaltungsfachangestellte/n (VFA-K)
bzw. Verwaltungsangestellte/n mit AL I
oder eine/n**

**Beamtin/Beamten der 2. Qualifikationsebene
der Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen**

für die Kfz-Zulassungsstelle in Tirschenreuth in VZ ein.

Die auszuübende Tätigkeit umfasst insbesondere:

- Bearbeitung sämtlicher Zulassungsangelegenheiten
- Amtshilfe bei der Vollstreckung von Kfz-Steuern (einschl. Vollstreckungsmaßnahmen)
- Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten nach festgestellten Fahrzeugmängeln (einschl. Vollstreckungsmaßnahmen zur Mängelbeseitigung)
- Sonderaufgaben im Zulassungswesen, wie Leitbedienung für die Anwendung der eingesetzten Verfahrenssoftware im Kfz-Zulassungsbereich und deren Programmpflege,
- Ansprechpartner für grundsätzliche Fragen zu diesem Sonderaufgabenbereich für interne und externe EDV-Stellen (insbesondere AKDB und Kraftfahrt Bundesamt)

Wir erwarten eine abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r (VFA/K) bzw. den Abschluss der Fachprüfung I, alternativ mehrjährige Berufserfahrung (mind. 10 Jahre) in einer entsprechenden Tätigkeit der öffentlichen Verwaltung, bzw. die erfolgreich abgelegte Anstellungsprüfung für die 2. Qualifikationsebene der Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen. Zudem setzen wir sehr gute EDV-Kenntnisse, Kontaktfreude, ansprechende Umgangsformen, Freude an der Arbeit im Team sowie selbständiges Arbeiten voraus. Die Arbeitszeiten richten sich nach den Schalteröffnungszeiten. Geboten werden Möglichkeiten zur Fortbildung sowie ein freundliches und engagiertes Team. Schwerbehinderte werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt eingestellt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis spätestens 24.01.2014 an das Landratsamt Tirschenreuth, Personalverwaltung, Mähringer Str. 7, 95643 Tirschenreuth.

Landkreis Tirschenreuth
Wolfgang Lippert
Landrat

2 x für Sie in KEMNATH



**DR. VONHOFF
APOTHEKEN**

Stadt - Apotheke • Vorstadt - Apotheke

Stadtplatz 21 Seeleite 4
09642/92290 09642/7037050



„Wald und Forstwirtschaft“

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten bietet Seminar ab 6. März an

Im Frühjahr 2014 bietet der Bereich Forsten des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Tirschenreuth das Fortbildungsseminar „Wald und Forstwirtschaft“ an. Neben allgemeinem forstlichem Grundwissen soll den Teilnehmern insbesondere Kenntnisse über die Pflege und Bewirtschaftung des Waldes vermittelt werden. Dazu gibt es Fachvorträge zu verschiedenen forstlichen Themen und eine ganztägige Abschlussexkursion im Wald. Das Angebot richtet sich besonders an Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer im Landkreis Tirschenreuth. Aber auch Bürger, die selbst keinen Wald besitzen, sich aber für Wald und Forstwirtschaft interessieren, sind herzlich willkommen. Die Teilnahme an der Fortbildungsveranstaltung ist kostenlos.

Die Vortragsreihe beginnt am 6. März 2014 und dauert bis 3. April 2014. Sie setzt sich aus fünf Veranstaltungen (jeweils am Donnerstag von 19 Uhr

bis etwa 21.30 Uhr) im Gebäude des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Tirschenreuth, St.-Peter-Straße 44, zusammen. An jedem Abend werden in der Regel zwei Themenbereiche behandelt. Den Abschluss des Seminars bildet eine ganztägige Waldexkursion am Samstag, 12. April, bei Bärnau. Die Referenten sind Förster des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Tirschenreuth. Die einzelnen Vortragsthemen können im Internet eingesehen werden unter www.aelf-ti.bayern.de bei Wald & Forstwirtschaft/Aktuelles.

Die Veranstaltung ist als geschlossene Seminarreihe geplant. Die Teilnehmer sollten möglichst alle Abendveranstaltungen besuchen, da die Seminare zum Teil aufeinander aufbauen. Besonders die Abschlussexkursion setzt den Besuch der vorangegangenen Veranstaltungen voraus. Die Teilnehmerzahl ist aus organisatorischen Gründen auf maximal

25 beschränkt. Sollten sich mehr Personen anmelden, gilt der Zeitpunkt der Anmeldung. Vorrang haben Interessenten aus dem Landkreis Tirschenreuth.

Verbindliche Anmeldungen mit Namen, Adresse und Telefonnummer bitte bis spätestens 31. Januar 2014 beim Bereich Forsten in Kemnath am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Wunsiedler Straße 15, 95478 Kemnath, Telefon 09642/7032-0, Fax 09642/7032-22, E-Mail: poststelle@aelf-ti.bayern.de. Im Herbst 2014 ist geplant, das Seminar „Wald und Forstwirtschaft“ auch in Kemnath

(ehemaliges Forstamtsgebäude) durchzuführen. Voraussetzung ist eine Mindestteilnehmerzahl von 14 Personen. Anmeldungen werden aber bereits jetzt entgegenommen.

KOSMETIKSTUDIO

KENNENLERN-ANGEBOT

GESICHTSBEHANDLUNG 25,00 €
Peeling-Massage-Maske, Tagespflege (45 Min.)

body
Spa
by Marcello Kriem

Figurzentrum
erweitert das Angebot

- verschiedene Kosmetikbehandlungen z. B. Edelstein-Kosmetik, Regenerationsbehandlung, uvm.
- med. Fußpflege
- Maniküre
- New* • Enthaarungen mit Wachs oder Laser
- Wellnessmassagen und vieles mehr...

SAFEAS

Terminvereinbarung ab sofort

09642 91 40 73 o. 703 98 90 • Mobil 0160 413 51 15

Wunsiedler Straße 17 • 95478 Kemnath

Wir suchen Dich!

Sichere Deinen
Ausbildungsplatz
für 2014!



Abwechslungsreich

Jeder Auftrag eine Herausforderung, Langeweile ein Fremdwort - unsere Ausbildung bietet Action von Grund auf.

Leistungsstark

Modernste Technologien sorgen für Power, nicht nur auf der Baustelle - schon Hunderte Azubis konnten davon profitieren.

Zukunftssicher

Gute und engagierte Fach- und Führungskräfte brauchen wir immer. Ein starkes Argument für Deine Berufswahl.

Zeig, was Du kannst!

Abwechslungsreiches und praxisorientiertes Schnupperpraktikum in allen Bereichen jederzeit möglich.

Rohrleitungsbauer/-in

für unsere Standorte in Bayreuth und Weiden

Straßenbauer/-in

für unsere Standorte in Bayreuth, Weiden und Zinst

Betonbauer/-in

für unsere Standorte in Bayreuth, Marktredwitz und Immenreuth

Kooperativer Studien- und Ausbildungsgang zum
Bachelor of Engineering



Wichtiges zur Kommunalwahl

Die Kommunalwahl in Bayern findet am **Sonntag, 16. März 2014**, statt. Abgestimmt werden kann in den Wahllokalen von 8 bis 18 Uhr. Die Stichwahlen für die Bürgermeister- und Landratswahlen sind für **Sonntag, 30. März 2014**, angesetzt.

Wie wird man Bürgermeister oder Landrat? Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhält. Erreicht keiner der Bewerber mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen, findet zwei Wochen später eine Stichwahl statt. Die beiden Personen, die im ersten Wahlgang die höchsten Stimmzahlen erhalten haben, treten gegeneinander an. Wer dann mehr Stimmen erreicht, ist Bürgermeister beziehungsweise Landrat.

Kumulieren: Was bedeutet das? Bei der Wahl der Gemeinderäte und der Kreistage kann der Wähler einem

Bewerber mehrere Stimmen geben - höchstens jedoch drei. In diesem Zusammenhang spricht man von Kumulieren

oder auch von Häufeln.

Panaschieren, Listen- und Personenwahl? Der Wähler hat bei der Gemeinderats- und Kreistagswahl die Möglichkeit, eine so genannte Liste als Ganzes zu wählen. Dann werden diese Stimmen auf alle Kandidaten verteilt, die sich zu

dieser Liste zusammenschließen haben. Der Wähler kann aber auch Personen aus verschiedenen Listen wählen.

Von Panaschieren ist die Rede, wenn der Wähler

seine Stimmen auf die Bewerber verschiedener Listen verteilt. Anhand des „Proporzverfahren nach Niemeyer“ wird schließlich die Zusammensetzung der Gemeinderäte und Kreistage ermittelt.



Wir treten an zur Stadtratswahl im März – damit Kemnath grüner wird!

Drei KandidatInnen fehlen noch auf dem Bild - Auflösung folgt!

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Lernen Sie unsere KandidatInnen kennen an unserem **NEUJAHRSBRUNCH** am Samstag, 25.1.14, um 10:30 Uhr in der Schlämmerstube in Schlackenhof und am **GRÜNEN STAMMTISCH**, Mittwoch, 29.1.14, um 19:30 Uhr im Gasthaus Fantasie in Kemnath

UNSERE KANDIDATEN FÜR DIE STADTRATSWAHL

KOMMUNALWAHL
16. März 2014



1 Werner Nickl, 57 J.



2 Josef Krauß, 66 J.



3 Rita Ponnath, 60 J.



4 Stefan Prechtl, 48 J.



5 Simon Drechsler, 62 J.



6 Klaus Scherer, 42 J.



7 Florian Frank, 31 J.



8 Michael Schicker, 39 J.



9 Maria Wende, 50 J.



10 Bernhard Zitzmann, 40 J.



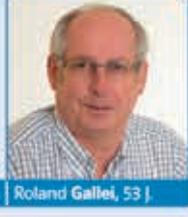
11 Manuel Drechsler, 33 J.



12 Thomas Zeitler, 44 J.



13 Lucie Felix, 45 J.



14 Roland Gallei, 53 J.



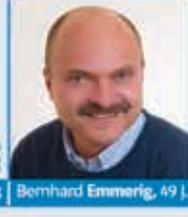
15 Stefan Baier, 30 J.



16 Georg Witt, 47 J.



17 Stephan Schmid, 42 J.



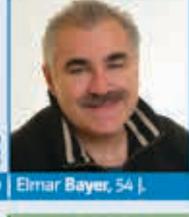
18 Bernhard Emmerig, 49 J.



1 Willi Prieschenk, 61 J.



2 Hans Wegmann, 56 J.



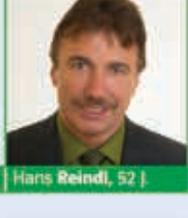
19 Elmar Bayer, 54 J.



20 Alois Bayer, 74 J.



3 Hans Prieschenk, 40 J.



4 Hans Reindl, 52 J.



5 Peter Hautmann, 41 J.



6 Alois Schindler, 48 J.



7 Markus Heining, 33 J.



8 Amanda Moeller, 43 J.



9 Richard Fütterer, 47 J.



10 Tobias Busch, 28 J.



11 Gerhard Weismeyer, 28 J.



12 Norbert Wurm, 35 J.



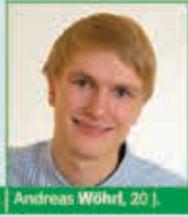
13 Adolf Pinzer, 61 J.



14 Elisabeth Veigt-Meyer, 45 J.



15 Rainer Lukas, 36 J.



16 Andreas Wöhrl, 20 J.



17 Franz Horn, 65 J.



18 Markus Schwab, 43 J.



19 Alexander König, 41 J.



20 Michael Hautmann, 64 J.



X Kemnath 2030 - Wir gestalten unsere Heimat
BÜRGERNAH - ZIELORIENTIERT - INNOVATIV

Gemeinsam weiter aktiv für Kemnath



**Freie Wähler
Kemnath**

- | | |
|-------------------------|------------------------|
| 1 Baumann Christian | 13 Frank Petra |
| 2 Schraml Hermann | 14 Fütterer Thomas |
| 3 Steiner Maximilian | 15 Ponnath Werner |
| 4 Teufel Josef | 16 Legath Volkmar |
| 5 Lehner Markus | 17 Schöcklmann Daniela |
| 6 Stich Sandra | 18 Liedtke Hans |
| 7 Schöcklmann Thomas | 19 Sollfrank Rainer |
| 8 Preiningner Liane | 20 Mayer Martin |
| 9 Sertl Martin | Ersatzkandidaten: |
| 10 Reichenberger Evelyn | • Josef Ponnath |
| 11 Zapf Katrin | • Sebastian Wedl |
| 12 Wöhrl Daniel | • Karlheinz Weismeier |

Kommunalwahl 16.03.2014



**Freie Wählergemeinschaft
Kemnath-Land**



**Landrat
Wolfgang Lippert**

12.02.2014 19.00 Foyer Kemnath

- | | |
|-----------------------|-------------------------|
| 1. Ely Eibisch | 12. Agnes Jobst |
| 2. Petra Schuster | 13. Andreas Scheuch |
| 3. Klaus Wegmann | 14. Stefan Panzer |
| 4. Wolfgang Veigl | 15. Andreas Koller |
| 5. Willibald Bauer | 16. Simone Schraml |
| 6. Lisa Schiml | 17. Siegfried Fütterer |
| 7. Mario Wegmann | 18. Ute Barde |
| 8. Lisa Reichenberger | 19. Wolfgang Veigl jun. |
| 9. Werner Busch | 20. Birgit Pinzer |
| 10. Uwe Libowsky | 21. Karl Reger |
| 11. Günter Heining | (Ersatzkandidat) |

unabhängig

bürgernah

sachbezogen

Kemnath, 14.01.2014

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

**Festsetzung und Entrichtung der Grundsteuer
für das Kalenderjahr 2014 für die Stadt Kemnath und die Gemeinde Kastl**

Nach § 27 Abs. 1 Satz 1 Grundsteuergesetz (GrStG) gelten die Grundsteuerbescheide zunächst für ein Kalenderjahr. Für diejenigen Steuerpflichtigen, die für das Kalenderjahr **2014** die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, kann nach § 27 Abs. 3 Satz 1 GrStG die Grundsteuer durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt werden. Die Verwaltungsgemeinschaft Kemnath macht von dieser Möglichkeit Gebrauch.

Gemäß § 27 Abs. 3 GrStG vom 07.08.1973 (BGBl. I S. 965) wird die Grundsteuer durch diese öffentliche Bekanntmachung für das Kalenderjahr **2014** in gleicher Höhe wie im Vorjahr festgesetzt.

Diese Festsetzung erfolgt vorbehaltlich einer Änderung des Hebesatzes nach § 25 Abs. 3 GrStG und der Erteilung anderslautender schriftlicher Grundsteuerbescheide **2014**.

Für die Steuerschuldner der Stadt Kemnath und der Gemeinde Kastl treten vom Tage der öffentlichen Bekanntmachung an die gleichen Rechtswirkungen ein, als ob ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Die Grundsteuer (A und B) wird nach § 28 Abs. 1 und 2 GrStG wie folgt zur Zahlung fällig:

1. am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November, zu je einem Viertel ihres Jahresbetrages, wenn der Jahresbetrag 30,00 Euro übersteigt;
2. am 15. Februar und 15. August zu je einer Hälfte des Jahresbetrages, wenn dieser 30,00 Euro nicht übersteigt;
3. am 15. August mit ihrem Jahresbetrag, wenn dieser 15,00 Euro nicht übersteigt.

Verwaltungsgemeinschaft Kemnath

Werner Nickl
Erster Bürgermeister der Stadt Kemnath

Bruno Haberkorn
Erster Bürgermeister der Gemeinde Kastl

Kemnath, 14.01.2014

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

**Anmeldung von Hunden und Entrichtung der Hundesteuer
für das Kalenderjahr 2014 für die Stadt Kemnath und die Gemeinde Kastl**

Nach der jeweiligen Hundsteuersatzung der Stadt Kemnath und der Gemeinde Kastl unterliegt das Halten eines über 4 Monate alten Hundes der Hundesteuer.

Hingewiesen wird auf die Anzeigepflicht. Wer einen über 4 Monate alten, der Gemeinde noch nicht gemeldeten Hund hält, muss ihn unverzüglich bei der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Kemnath anmelden. Wenn für einen veräußerten, verendeten oder getöteten Hund ein anderer Hund angeschafft wird, ist dies wegen Feststellung der Hunderasse ebenfalls zu melden.

Der Hundehalter soll den Hund unverzüglich abmelden, wenn er ihn veräußert oder sonst abgeschafft hat oder wenn er mit dem Hund aus der Gemeinde wegzieht.

Verwaltungsgemeinschaft Kemnath

Werner Nickl
Erster Bürgermeister der Stadt Kemnath

Bruno Haberkorn
Erster Bürgermeister der Gemeinde Kastl



**WIR GESTALTEN UND DRUCKEN
WAHLFLYER, WAHLPLAKATE, WAHLBROSCHÜREN, U.V.M.
FÜR ALLE KANDIDATEN, PARTEIEN, GRUPPIERUNGEN**

*BERATUNG - GESTALTUNG - DIGITAL- U. OFFSETDRUCK
(auch kleine Auflagen - mit Ihrer CI)*

J.M. Weyh

95478 Kemnath
Poststr. 2

Tel. 09642/1428
info@weyh-druck.de

**Schnupperwochen-
ende in Fockenfeld**

Die Katholische Privatschule mit Seminar St. Josef in Fockenfeld lädt vom 21.- 23. Februar zum Schnupperwochenende in Gymnasium und Seminar ein. Anmeldungen sind möglich bei StD Albert Bauer, Telefon 09632/502-0, Email: gymnasium@fockenfeld.de. Informationen auch im Internet unter www.fockenfeld.de

Miller, Schleich und mehr

Mit Rolf Miller (Foto) hat die Bürgerstiftung Lebensfreude in Speichersdorf einen weiteren Kabarett-Clou gelandet.



Am Freitag, 24. Januar 2014, kommt der Deutsche Meister des amputierten Satzes nach mit seinem Solo-Programm „Tatsachen“ in die Sportarena. Witzig erzählt und brabbelt er über politische und gesellschaftliche Brennpunkte. Wer wissen will, wie Rolf Miller zu wichtigen Themen wie Politik, Klima, Atombombe, Urknall, Kunst, Sport, Frauen, Kinder. Bei schwierigsten, historisch dimensionierten Fragen beruft er sich schon mal auch auf Klassiker wie Helmut Schmidt oder Muhammad Ali.

Weitere Kulturhighlights in der Region in den kommenden Monaten sind Kabarettist Helmut Schleich am 14. Februar in Speinshart, Thorsten Havener am 11. April in Speichersdorf sowie Hans Klaffl am 31. Mai in Kemnath.

Karten gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen.

Vereinspauschale 2014 rechtzeitig beantragen

Der Freistaat Bayern setzt im Jahr 2014 die Förderung des Vereinsports mit der Vereinspauschale fort. Das Landratsamt Tirschenreuth weist darauf hin, dass die Vereine ihre Anträge mit den gültigen Original-Übungsleiterlizenzen bis spätestens 1. März (Ausschlussfrist!) einreichen müssen.

Nähere Auskünfte erteilt die Sachbearbeiterin Rita Wildenrother am Landratsamt, Telefon 09631/88-378. Das Antragsformular sowie die Erläuterungen zum Antrag sind über die Homepage des Landratsamtes Tirschenreuth www.kreis-tir.de (Landratsamt - Formulare - Sportförderung) abrufbar oder direkt beim Landratsamt erhältlich. Über die Förderung informiert auch das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus ausführlich auf seiner Homepage unter <http://www.km.bayern.de/ministerium/sport/ausserschulischer-sport.html> Thema „Vereinsport“.



WILHELM BAUER GmbH & Co KG

ENTWICKELN
seit 1799 **BAUEN**
Gestalten



Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams:

- **Tiefbauer** (w/m)
- **Maschinist** (w/m)

für den Hoch-, Tief- und Straßenbau.

Sie verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung, Erfahrung in diesem Gebiet, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit.

Wir bieten Ihnen ein attraktives und verantwortungsvolles Aufgabengebiet, ein starkes und motiviertes Team sowie leistungsgerechte Bezahlung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Wilhelm Bauer GmbH & Co. KG
z. Hd. Herrn Christian Bauer
Kohlgasse 1
92681 Erbdorf
Tel.: 09682 / 9215-0

Weitere Informationen finden Sie im Internet:
www.wilhelm-bauer.eu



KOMPETENZ
SCHAFFT
PERSPEKTIVEN.



Für die Standorte Bayreuth und Vorbach i. d. Opf. suchen wir ab sofort:

Produktionsmitarbeiter (m/w)

Mit Bereitschaft zum Arbeiten

- im 3-Schicht-System
- in Dauernachtschicht (23.00-7.00 Uhr)
- in Teilzeit

Wir bieten eine tarifliche Bezahlung + Branchentarifzuschläge + steuerfreie Schichtzulagen.

Senden Sie uns Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen per E-Mail oder Post zu. Wir freuen uns darauf Sie kennen zu lernen.

diwa PersonalService GmbH
Meistersingerstraße 2
95444 Bayreuth
Tel. 0921 151261-0
bayreuth@diwa-personalservice.de

Tel.: 0 96 42 / 704 540

TAXI PRIEBE

Taxifahrten aller Art · Busse bis 8 Personen
Krankentransporte · Rollstuhlfahrten

Geschäftsführer: Reinhard Priebe

Bürgermeister-Högl-Str. 7 · 95478 Kemnath
Tel. 09642/704540 · Handy 0175/8288113

Tradition wird weitergeführt

„Gesellschaft Frohsinn“ lädt am 3. März zum Rosenmontagsball ein

Am 3. März findet im Gasthof Kormann wieder der traditionelle Rosenmontagsball der „Gesellschaft Frohsinn“ statt. Einlass ist ab 19 Uhr, Beginn um 20 Uhr. Die Veranstaltung gibt es seit mehreren Jahrzehnten und ist leider der letzte von vormals vielen Bällen in Kemnath. Geblieben ist der Ball der „Gesellschaft Frohsinn“, einer Vereinigung, die seit 1819 in Kemnath besteht und seit dieser Zeit ununterbrochen weitergeführt wurde. Entstanden ist die „Gesellschaft Frohsinn“ vermutlich aus den Zünften. In diesem Jahr spielt, wie auch schon in den Vorjahren, die Live-Band „Ost-West-Express“. Die beiden Vollblutmusiker Marina und Stephan sorgten auch im letzten Jahr für eine tolle Stimmung und haben alle Anwesenden mit ihrer Musik begeistert. Dabei luden nicht nur die aktuellsten Hits, sondern auch die schönsten Oldies und Evergreens aus den vergangenen Jahrzehnten die Anwesenden zum Tanzen ein, was dazu führte, dass Schlümpfe, Hexen, Zauberer und andere fantastische Masken die Tanzflächen bevölkerten.

Zentrum des Zinngießens

HAK bereitet Sonderausstellung über Kemnather Zinngießer vor – Eröffnung im März

Leihgeber gesucht: Ab 9. März will der Heimatkundliche Arbeits- und Förderkreis (HAK) im Heimat- und Handfeuerwaffenmuseum an ein traditionelles Kemnather Handwerk erinnern. Die Kommune war in „alter Zeit“ nämlich nicht nur eine Stadt der Büchsenmacher und Goldschmiede.



Nicht nur für Waffen und Goldschmuck, sondern auch für Zinnwaren war Kemnath einst bekannt. Dem Zinngießer-Handwerk widmet das Heimat- und Handfeuerwaffenmuseum ab März eine neue Ausstellung.

Vor allem im 19. Jahrhundert waren dort auch Zinngießer beheimatet, die überregionales Ansehen genossen. Mit zeitgenössischen Zinnarbeiten sowie Dokumenten aus dem Museums- und Stadtarchiv wird das Museum auf die Spuren der Zinngießerfamilien Bartholomä Graser, Anton Burger und Anton Amm führen. Zudem wird die Technik des Zinngießens veranschaulicht und ein Bogen zu modernem Zinn-Tischdesign gespannt.

Für eine anschauliche Ausstellung hofft die Museumsgruppe des HAK wiederum auf die Unterstützung durch private Sammler. Wer zinnerne Kunst- und Gebrauchsgegenstände aus Kemnath oder anderen Orten sowie Bilder, Dokumente, Artikel und Bücher über Zinngießen und Zinnkunst als Leih-

gabe zur Verfügung stellen möchte, wende sich an Museumsleiter Anton Heindl, E-Mail heindl-anton@t-online.de, Tel. 09642/8481.

Weitere Ausstellungsthemen des neuen Jahres im Heimat- und Handfeuerwaffenmuseum sind handgefertigte künstlerische Puppen (ab 2. August), „Jagen früher und heute“ (ab 12. Oktober) und „Das Jesuskind in vielerlei künstlerischen Darstellungen“ (ab 5. Dezember). Auch zu diesen Sonder-schauen sind private Leihgaben willkommen. **Text und Foto: bjp**

BERMAS OUTLET-SHOP

Das Lederwarengeschäft mit der riesigen Auswahl



15% beim Kauf eines Schulranzen aus der Kollektion 2014 von Sammies, Scout, Step by Step, Mc Neill, Der Die Das.

www.bermas-erbendorf.de

Bermas Lederwaren KG

Bruckmühle 1, 92681 Erbendorf, Tel: 09682-915015

Mo-Mi: 9.00-17.30 h

Do+Fr: 9.00-18.00 h

Sa: 9.30-12.30 h

direkt vor der Türe: **P**

www.koffer-shop.de

h.schmidt@bermas.net



Turm-Apotheke

Hubert Schug

Stadtplatz 46, 95478 Kemnath

Telefon 09642-2611

www.turmapotheke-kemnath.de



Wenn das Kind Fieber bekommt

Neulich war es mal wieder so weit. Nach einem ereignisreichen Tag saß mein kleiner Sohn abends mit glasigen Augen am Tisch, war quengelig und fühlte sich recht warm an.

Fieber ist grundsätzlich nichts schlechtes

Fieber ist eine natürliche Abwehrreaktion des Körpers. Vor Allem bei Kindern reagiert das noch junge Immunsystem auf Krankheitserreger und bildet Abwehrstoffe. Dabei wird das Immunsystem auch trainiert, um später die gleichen Erreger noch schneller bekämpfen zu können. Ab einer Körpertemperatur von 38 °C spricht man von Fieber, darunter nur von erhöhter Temperatur. Als hohes Fieber bei Kindern bezeichnet man Temperaturen über 40 °C, bei Erwachsenen über 39°C. Um festzustellen, ob Ihr Kind Fieber hat, reicht ein einfaches, elektronisches Fieberthermometer. Am Besten erfolgt die Messung „rektal“, d.h. im Po. Eine Messung im Mund oder unter der Achsel liefert nur sehr ungenaue Werte. Falls Sie noch alte Quecksilber-Thermometer haben, geben Sie diese am Besten bei uns oder der kommunalen Entsorgung ab.

Wann ist Fieber behandlungsbedürftig?

Eine klare Grenze, besonders bei Kindern, gibt es nicht. Ab wann fiebersenkende Mittel notwendig sind oder ein Arzt konsultiert werden sollte, ist abhängig vom Zustand des Kindes und der Erfahrung der Eltern. Ein Arztbesuch ist aber ratsam, wenn:

- Fieber bei Säuglingen auftritt, insbesondere vor dem 3. Lebensmonat,
- Fieber zu anhaltender Trinkverweigerung beim Kind führt,
- Fieber ohne erkennbare Ursache länger als drei Tage andauert,
- hohes Fieber länger als drei Tage andauert,
- Fieber trotz Therapie mit Antibiotika länger als drei Tage andauert,
- Fieber zu anhaltender Müdigkeit und Schwäche beim Kind führt

• keiner der vorherigen Punkte vorliegt, die Eltern dennoch beunruhigt sind. Selten treten bei manchen Kindern Fieberkrämpfe auf. Passiert das zum ersten mal, sollte der Kinderarzt informiert werden. Dauert der Fieberkrampf länger, sollte der Notarzt gerufen werden.

Es wird alles gut

Am nächsten Tag ging es meinem Steppke schon wieder besser. Das Wichtigste war für ihn, dass Mama und Papa da waren und er im großen Bett sich abwechselnd vom Einem zum Anderen kuscheln konnte.

Apotheker Georg Wallisch

Der schönste Tag im Leben

Wichtige Tipps rund um die Hochzeit

Mit dem Frühling – der Winter scheint dieses Jahr auszufallen – beginnt auch wieder die klassische „Hochzeitsaison“ – auch wenn natürlich das ganze Jahr über geheiratet wird. Damit der Tag aber auch etwas ganz Besonderes wird, gibt es viel im Vorfeld zu organisieren und zu planen. Ein ganz besonderes Auto ist immer ein zauberhafter Rahmen für die Fahrt von zu Hause zur Kirche und von dort zur Feier – hier sind viele alte Vehikel vorstellbar. Auch die Hochzeitskutsche ist das klassische Hochzeitsfahrzeug schlechthin. Darüber hinaus müssen die Einladungen, Tischkarten, Menükarten oder Hochzeitszeitungen erstellt werden.

Und die Traumhochzeit ist nach der Trauung nicht vorbei, sondern beginnt oftmals mit dem Freilassen der Symbole für den Frieden und die Treue – nämlich der Tauben. Die Traumhochzeit geht aber dann noch weiter: Im passenden Ambiente wird dann meist groß gefeiert, also darf das richtige Restaurant mit der entsprechenden Speisekarte nicht fehlen.

Hochzeitsmesse
und alles rund um Ihre persönliche Feier
Sonntag
9. Februar 2014
Mehrzweckhalle Kemnath
Öffnungszeiten: 13 – 18 Uhr

Info: Armin Schinner, 95478 Kemnath · ☎09642 3413 o. 0172 8603031
E-Mail: schinner.gastronomie@t-online.de · www.schinner-gastronomie.de

Für Brautleutetage anmelden

Mehrere Termine für Brautleutetage gibt es im Dekanat Kemnath-Wunsiedel: In Kemnath am 15. März und 10. Mai sowie im Pfarrsaal St. Josef in Marktredwitz am 22. Februar und 29. März, jeweils von 9 bis 16 Uhr. Anmelden können sich die Brautpaare bis zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin für Kemnath im Katholischen Pfarramt, Telefon 09642/2833, und für Marktredwitz im Katholischen Pfarramt St. Josef, Telefon 09231/96520, jeweils Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr. Es sind maximal zwölf Paare pro Kurs möglich.

Für einen unvergesslichen Tag etwas ganz Besonderes!

- ♥ Einladungen
- ♥ Tischkarten
- ♥ Menükarten
- ♥ Dankeskarten
- ♥ Hochzeitszeitungen
- ♥ individuelle Drucksachen

95478 Kemnath
Poststr. 2
Tel. 09642/1428
info@weyh-druck.de

Muster zur Auswahl liegen für Sie bereit.
Besuchen Sie uns,
wir beraten Sie gerne!!!

Weißer Hochzeitstauben & Oldtimer-Vermietung

R&M Pöllath, 92670 Windischeschenbach, Tel. 09681/9186-15
www.hochzeitstauben-poellath.de www.oldtimervermietung-poellath.de

Landgasthaus Busch
Kötzersdorf 17
Telefon 09642/686 oder 914386
Fax 09642/914385
95478 Kemnath

Abzweigung B22 zwischen Kemnath und Speicherdorf
Internet: www.landgasthaus-busch.de

Wir empfehlen uns für:
Hochzeiten, Polterabende (für bis zu 200 Personen), Taufen, Kommunion/Konfirmation, Trauerfeiern, Geburtstagsfeiern, Betriebsfeiern, Vereinsfeiern, Weihnachtsfeiern, Busse

- Gemütliche Gasträume, abtrennbar, für 25 bis 160 Personen
- Gutbürgerliche Küche
- eigener Parkplatz
- behindertengerechte Toiletten
- Kinderspielplatz am Haus
- Jeden Sonntag Mittagstisch

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Bruno Busch mit Team
Gerne stehen wir Ihnen mit Rat und Tat bei der Planung Ihrer Familienfeier zur Verfügung.

Friedenfels
Friedenfels - Iesentest in Qualität

Blumenhaus in Kemnath
Röntgenstraße 26
Tel. 09642/703640

Wir **trauen** uns auch Ihre Hochzeit floral zu gestalten

Vereinbaren Sie einen Termin **bei uns**.
Wir freuen uns auf Sie.

Bitte schenken Sie der SPD Kemnath bei der Kommunalwahl am 16. März 2014 Ihr Vertrauen!

Stark für Sie im Stadtrat!

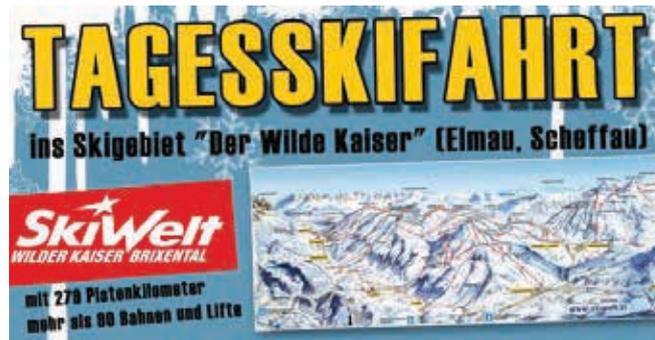


Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger zum Wahlkampfauftakt am **28. Januar um 19:30 Uhr** in die „Fantasie“ ein. SPD-Landratskandidatin Brigitte Scharf wird als Gastrednerin erwartet.

SPD

Tagesskifahrt nach Österreich SVSW und Kolping fahren am 22. Februar zum „Wilden Kaiser“

In Zusammenarbeit mit Kolping Kemnath veranstaltet der SVSW Kemnath am 22. Februar 2014 eine Tagesskifahrt nach Österreich ins Skigebiet „Wilder Kaiser“. Abfahrt ist um 4 Uhr am Busbahnhof, die Rückkehr ist um 23:00 Uhr geplant. Eine Anmeldung ist telefonisch bei Stefan Gassler (0160/96804429) oder Roland Sächerl (0178/8786468) möglich. Die Kosten der Fahrt belaufen sich auf 62 Euro für Erwachsene, 51 Euro für Jugendliche (Jahrgang 1995 - 1997) und 40 Euro für Kinder (Jahrgang 1998 - 2007).



Museum macht weiterhin Dampf

Noch bis 2. März 2014 kann im Heimat- und Handfeuerwaffenmuseum in der Kemnather Fronveste die Ausstellung „Schau mal hin – was dampft denn da?“ mit Spielzeug-Dampfmaschinen der Dampfmaschinenfreunde Dörflas und aus Privatbesitz besucht werden. Das Museum ist jeden Sonntag von 14 bis 16 Uhr, am ersten Sonntag des Monats zusätzlich von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. **bjp**

„Ufoalarm und „Rhythmus groovt“

Abwechslungsreiches Jahresprogramm der Kommunalen Jugendarbeit

Für das Jahr 2014 konnte die Kommunale Jugendarbeit (KoJa) im Landkreis Tirschenreuth wieder ein vielseitiges Jahresprogramm auf die Beine stellen. Bereits jetzt können Anmeldungen für nahezu alle Aktionen erfolgen.

Neben neuen Angeboten wie beispielsweise „Rhythmus groovt“, einem Rhythmus- und Bewegungsworkshop für Jugendliche ab 12 Jahren oder dem Kreativangebot „Ufoalarm“ für Kinder ab 6 Jahren, findet sich auch Bewährtes wieder.

So werden ein Kochkurs mit dem Thema „Kochen macht Freu(n)de“ für Kinder und Jugendliche ab 11 Jah-

ren, Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurse, jeweils für Mädchen und Jungen zwischen 10 und 14 Jahren oder die Reiterferien für Mädchen „Auf dem Rücken der Pferde“ von 8 bis 15 Jahren angeboten. Anmeldungen für die Reiterferien werden ab Mittwoch, 12.03.2014 entgegengenommen.

Bei den „Technikferien“ können Kinder und Jugendliche von 11 bis 13 Jahren Roboter bauen und programmieren.

„Wildes Waldleben“ bezeichnet ein erlebnisreiches Wochenende für Jugendliche von 12 bis 15 Jahren und bietet 3 Tage Natur pur. Beide Angebote finden in der Jugendbildungsstätte Waldmünchen statt.

Das 5-tägige Berufsorientierungsseminar „Check it“ wird sowohl im April als auch im August für Schüler und Schülerinnen der 8. und 9. Klasse der Haupt- und Mittelschulen oder der 9. und 10. Klasse der Realschulen angeboten.

Von der Agentur für Arbeit und dem Europäischen Sozialfonds finanziert, können diese beruflichen Orientierungstage an der Jugendbildungsstätte Waldmünchen kostenlos wahrgenommen werden.

Für Aktive oder Interessierte der Kinder- und Jugendarbeit werden im Frühjahr und im Herbst die sogenannten „BetreuerImpulse“ durchgeführt. Die Themen dieser beiden Fortbildungen werden „Mobbing in

Jugendgruppen“ und „Essstörungen bei Jugendlichen“ sein. Zur Vorbereitung auf ehrenamtliche Tätigkeiten in der Kinder- und Jugendarbeit finden Interessierte im Oktober das 1-tägige Seminar „Betreuer Basis I“. Diese Schulung ist für den Erhalt der Juleica (Jugendleiterkarte) anrechenbar.

Termine, Anmeldungen und weitere Informationen bei der Kommunalen Jugendarbeit, Tel.: 09631/88-408 oder 09631 / 88-284., Mähringer Str. 9 - 95643 Tirschenreuth - Fax: 09631 / 88-444 - E-Mail: diana.doetterl@tirschenreuth.de oder sabine.bauer@tirschenreuth.de Home-page: www.koja-tir.de

Open Air mit vielen Freunden

„Troglauer Buam“ feiern am 2. August am Kemnather Stadtplatz ihren 10. Geburtstag

Zehn Jahre ist es im nächsten Jahr her, als eher so zum Spaß und zum einmaligen Gebrauch eine Band das Licht der Welt erblickte: 2014 werden die „Troglauer Buam“ nun schon ein Jahrzehnt alt und gehören mittlerweile zu den erfolgreichsten Live-Bands Süddeutschlands mit jährlich rund 100 Konzerten.

Gefeiert wird am Samstag, 2. August 2014, im Rahmen eines großen Open-Air-Konzerts auf dem Kemnather Stadtplatz.

„Das wird wieder ein Riesending für unsere Stadt und die gesamte Region“, freut sich bereits jetzt Bürgermeister Nickl.

Mit mehreren tausend Besuchern wird gerechnet, neben den „Troglauer Buam“ ste-



Auch im August wollen die „Troglauer Buam“ den Kemnather Stadtplatz zum Kochen bringen

hen nämlich auch noch einige Freunde der sechs Burschen auf der Bühne. Und die haben allesamt Namen, die den Musikliebhabern nicht unbekannt sein dürften: Claudia Koreck,

Keller Steff und Band sowie Michi Dietmayr. Mit Koreck und Dietmayr kehren zwei alte Bekannte nach Kemnath zurück, sie waren bereits Gäste bei den Open-Air-Kon-

zerten 2008 beziehungsweise 2011.

Mit im Boot sind auch wieder der SVSW Kemnath, Kolping Kemnath sowie die Schützengesellschaft 1599 Kemnath, die sich um das Drumherum wie Verpflegung und Einlasskontrolle kümmern werden.

Aktuell laufen auch Überlegungen, ob noch eine zusätzliche Veranstaltung am Freitagabend oder am Sonntagnachmittag angeboten wird.

Tickets für das Konzert unter dem Motto „10 Jahre Troglauer Buam – 10 Jahre Heavy Volxmusik“ gibt es ab sofort im Vorverkauf im Kemnather Reisecenter Märkl für zehn Euro (Erwachsene) beziehungsweise fünf Euro (Kinder bis 12 Jahre) oder online unter www.openair2014.de

FREIZEITBUS Eishalle Mitterteich

26.10.2013 bis 08.03.2014

Beförderungstage: 02.11.13, 16.11.13, 30.11.13, 14.12.13, 28.12.13, 11.01.14, 25.01.14, 08.02.14, 22.02.14, 08.03.14

	Hinfahrt Rückfahrt		Hinfahrt Rückfahrt	
Linie 5	Kastl, Ort	18:35 - 23:25	Brand, Bushaltestelle	18:50 - 23:10
	Löschwitz, Ort	18:40 - 23:20	Fuhrmannsreuth	18:52 - 23:08
	Kemnath, Post	18:45 - 23:15	Ebnath, Ort	18:55 - 23:05
	Immenreuth, Bhf.	18:55 - 23:05	Witzlasreuth	18:58 - 23:02
	Kulmain, Schroll	19:00 - 23:00	Neusorg, Bahnhof	19:05 - 22:55
	Zinst	19:05 - 22:55	Abzw. Rothenfurth	19:12 - 22:48
	Schönreuth	19:10 - 22:50	Eisporthele Mitterteich	19:45 - 22:15
	Waldeck, Ort	19:15 - 22:45		
Linie 6	Grötschenreuth	19:25 - 22:35	Wildenreuth, Ort	18:45 - 23:15
	Eisporthele Mitterteich	19:45 - 22:15	Erbendorf, Kriegerdenkmal	18:55 - 23:05
	Trevesen, Godaser Straße	19:00 - 23:00	Krummennaab, Kirche	19:00 - 23:00
	Riglasreuth, Weihermühle	19:04 - 22:56	Reuth, Witt-Platz	19:05 - 23:55
	Pullenreuth	19:07 - 22:53	Premenreuth	19:10 - 22:50
	Pilgramsreuth, Ort	19:12 - 22:48	Letten	19:12 - 22:48
	Hohenhard	19:17 - 22:43	Thumsenreuth	19:15 - 22:45
	Legenfeld, Ort	19:28 - 22:32	Friedenfels	19:20 - 22:40
Linie 7	Groschlattengrün	19:32 - 22:28	Eisporthele Mitterteich	19:45 - 22:15
	Pechbrunn	19:34 - 22:26		
	Eisporthele Mitterteich	19:45 - 22:15		
Linie 8				

Fahrpreis
Der Fahrpreis beträgt auf allen Strecken einheitlich **1 EUR** für die Hin- und Rückfahrt.

Alle Beförderungstage sind Samstage!

Landkreis Tirschenreuth | Mähringer Str. 7 | D-95643 Tirschenreuth | Tel.: 0 96 31 / 88 233 **fahrmit**

Vielfältige Gesundheitsvorträge

BRK Kemnath startet

Veranstaltungsreihe am 27. Januar

Die Rotkreuzgemeinschaft Kemnath blickt auf 90 Jahre ihres Bestehens zurück. Dieses Jubiläum ist Anlass zur Betrachtung wichtiger Gesundheitsfragen, die viele Menschen beschäftigen oder zumindest beschäftigen sollten. Das BRK bietet in den kommenden Monaten daher eine Reihe von Veranstaltungen an:

Den Auftakt macht am Montag, 27. Januar, um 20 Uhr ein Vortrag von Dr. Johannes Hägel vom Dialysezentrum Kemnath zum Thema „Bluthochdruck – ist das eine stille Gefahr?“. Diese Frage stellt der Facharzt in der Sparkasse Kemnath (Zugang vom Seiteneingang). Meist unerkannt, ist ein erhöhter Blutdruck über längere Zeit eine Gefahrenquelle für viele Organerkrankungen, jedoch in seinen Anfängen meist leicht beherrschbar. Am Dienstag, 18. Februar, um 20 Uhr stellt Diabetes-Assistentin Monika Kainz im Rot-Kreuz-Zentrum die Volkskrankheit Diabetes vor. Auch hier erfahren interessierte Zuhörer, wie mit angepasster Lebensführung Diabetes verhindert, geheilt oder abgemildert werden kann, bevor sich weitergehende Schädigungen einstellen.

Am Montag, 10. März, ist in der Sparkasse Kemnath um 20 Uhr der Mannschaftsarzt des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB), Dr. Holger Eggers, mit dem Thema „Gesund und fit in den Frühling“ zu Gast. Der Referent betreut die Jugend-Olympiamannschaft und ist Facharzt für Unfallchirurgie sowie Sportmedizin. Außerdem ist er als Notarzt am Boden und in der Luft beim Hubschrauber-Standort von Christoph 20 in Bayreuth im Einsatz. Den Abschluss der hochkarätigen Veranstaltungsreihe bildet am Montag, 7. April, um 20 Uhr der Vortrag von Heilpraktikerin Kathrin Markhof aus Oberwarmersteinach. Sie erläutert die Wirkungen von Akupunktur. Diese Veranstaltung kann wiederum im Rot-Kreuz-Zentrum besucht werden.

Alle Veranstaltungen der Vortragsreihe sind kostenlos. Über die Arbeit der Kemnather Retter und deren laufende Angebote bietet auch die Webseite www.BRK-Kemnath.de wertvolle Informationen. **wew**

„Don Camillo und Peppone“

Ein amüsanter und nostalgischer Filmabend mit Don Camillo und Peppone steht beim nächsten Kolpingtreff im Gesellenhaus auf dem Programm. Beginn ist am 4. Februar um 19:30 Uhr. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.



Valentinsabend bei Kerzenschein
Freitag, 14. Februar 2014
Gesellenhaus Kemnath

19.30 - ca. 22.30 Uhr

Ein Abend für (Ehe-)Paare, die sich selbst und dem Partner etwas Gutes tun wollen. Genießen sie entspannte Stunden zu zweit bei einem Festmenü mit kurzen Impulsen, begleitet von Kathrin Karban-Völkl, Patricia Burger und Pastoralreferent Alfred Kick.

Ideal als Geschenk zum Valentinstag. Preis pro Paar 49 Euro; Platzreservierung u. Bestellung nötig bis 3. Februar 2014 bei Alfred Kick, Tel. 7046971; Anmeldezettel liegen in der Pfarrkirche auf.

Gasthaus „Zur alten Schmiede“ UG

Telefon
09642/541

Januar/Februar

Donnerstag + Freitag Bitte rechtzeitig !! reservieren !! 23. + 24.01.2014

Fisch- und Muschelessen

mit vielen Spezialitäten aus allen Ozeanen, mit knackigen Salaten und diversen Beilagen



Donnerstag Bitte rechtzeitig !! reservieren !! 06.02.2014

Riesenschweinshaxe

mit Knödel und Kraut



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Euer Schmiede Team



Öffnungszeiten:

Lokal	Di-Sa	ab 16.00	Bahnhofstraße 2 95505 Immenreuth Tel 09642 / 541 Fax 09642 / 703598
	So, Fei.	ab 9.00	
Küche	Di-Sa	17.00-22.00	Alle Speisen auch zum Mitnehmen!
	So, Fei.	11.30-13.30+17.00-22.00	
	Mo	Ruhetag	

€

Steuer-Tipp von

WIRTSCHAFTSPRÜFER · STEUERBERATER · RECHTSANWÄLTE

C.P.A.
DR. MEHNERT, WEINRICH & ESCHENBACHER
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT mbH & Co. KG
www.cpa-gruppe.de
KEMNATH, WEIDEN, BAYREUTH, KULMBACH

Zum Erben benötigt man nicht zwingend einen Erbschein

Die Regelung in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Sparkassen, wonach die Bank „zur Klärung der rechtsgeschäftlichen Berechtigung“ die **Vorlage eines Erbscheins** verlangen kann, benachteiligt den Verbraucher unangemessen und **ist unwirksam**. Der Erbe ist von Rechts wegen nämlich nicht verpflichtet, sein Erbrecht durch einen Erbschein nachzuweisen, sondern kann diesen Nachweis **auch in anderer Form** führen. Dies hat der Bundesgerichtshof aktuell entschieden.

Die Klausel gewährt der Sparkasse unabhängig davon, ob das Erbrecht zweifelhaft ist oder durch andere Dokumente einfacher und/oder kostengünstiger nachgewiesen werden kann, das Recht, auf einen Erbschein zu bestehen. An diesem **zu weiten Ermessensspielraum** ändert auch das berechnete Interesse der Sparkasse nichts, **der Gefahr einer doppelten Inanspruchnahme** sowohl durch einen etwaigen Scheinerben als auch durch den wahren Erben des Kunden zu entgehen. Entscheidend ist eine Interessenabwägung im Einzelfall.

Beachten Sie: Die vom Bundesgerichtshof beanstandete Klausel findet sich in vielen Bankverträgen. Bei einer **eindeutigen Nachweismöglichkeit** des Erbrechts können die Banken nun nicht mehr die Vorlage eines Erbscheins verlangen. Ob und wie die Banken dieses Urteil umsetzen, bleibt abzuwarten.

BGH, Urteil vom 8.10.2013, Az. XI ZR 401/12

Angela Stiefler,
Steuerberaterin

Gartenweg 5, 95478 Kemnath, Tel.: 09642/9220-0, Fax: 09642/9220-30,
e-mail: angela.stiefler@cpa-gruppe.de

Heindl-Kamin spendete 3000 Euro



Schon seit einigen Jahren verzichtet die Waldecker Firma Heindl-Kamin auf Weihnachtsgeschenke und spendet dafür 3.000 Euro für einen guten Zweck. Dieses Mal gingen jeweils 1.500 Euro zum einen an die Lebenshilfe Tirschenreuth e.V. und zum anderen an die Aktion „Kaminkehrer helfen krebserkrankten Kindern e.V.“. **Text und Foto: hl**

Krönender Abschluss des Jubiläumsjahres

Koessler-Werk in Waldeck uraufgeführt



In den Spiegelsaal des Alten Schulhauses lud der Heimat- und Kulturverein zum Abschluss des Koessler-Jahres aus Anlass des 160. Geburtstages des in Waldeck geborenen Komponisten zu einer Matinee ein. Dabei wurde erstmals das III. Streichquartett in f-Moll von Hans von Koessler aufgeführt. Initiator Josef Brunner konnte dafür das Streichquartett Hubert aus Bayreuth gewinnen. In der Besetzung Albert Hubert (Violine), Katharine Hubert (Violine), Eugen Hubert (Viola) und Tatjana Hubert (Violoncello)

sorgten die Musiker für einen glanzvollen Auftakt für die anschließende Ausstellung. Die Musiker verstanden es hervorragend das Stück zu präsentieren. Dabei wurde deutlich, welch bedeutender Komponist Hans von Koessler war. Die zahlreichen Besucher erlebten ein sehr anspruchsvolles, aber auch lebendiges Werk, wie es ein Musiker formulierte.

Im Vorfeld der Aufführung gab Josef Brunner zunächst eine Einstimmung auf das musikalische Stück, das er aus der Urhandschrift in moderne Notation übertragen hatte. Die Originalnoten liegen in der Staatsbibliothek Berlin. Dabei ging Brunner auch darauf ein, wie sich seine Leidenschaft für Koessler entwickelte. Zusammen mit der Vorstandschaft des HuK habe er sich zum Ziel gesetzt, die Musik von Hans von Koessler wieder einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Seine Vorschläge zum Koessler-Jahr 2013, in dem sich der 160. Geburtstag des berühmtesten Sohnes von Waldeck jährte, wurden angenommen und unterstützt. So war es möglich, den großen Kompositionslehrer der ungarischen Komponistenelite des 20. Jahrhunderts gebührend ins Licht der Öffentlichkeit zu stellen. **Text und Foto: hl**

Erfahrene Pflegefachkräfte und Hauswirtschafterinnen betreuen Sie

AWO

Nachbarschaftshilfe Kemnath

Krankenpflege Täglich frisch gekochtes Essen direkt ins Haus Mobiler Hilfsdienst

Der Bunte AWO-Laden Altenpflege

Wir sind für Sie da - rund um die Uhr

☎ 09642-704834 ☎ 0160-96853758

e-Mail: awo.kemnath.pfl@gmx.de
Homepage: www.awo-tir.de

Bestattungen Neumann Kemnath, Tel. 09642-92040

1993
als Familienunternehmen begonnen nach 20 Jahren sind wir in ganz Oberfranken und in der Oberpfalz tätig, mit 12 fest angestellten Mitarbeitern und 11 Teilzeitbeschäftigten

2013

Micha-Rolf Christer
Geschäftsführer

Elmar Neumann
Inhaber

- Gemeinsam den letzten Weg gestalten -

Hauptsitz-Speichersdorf,

kostenloses Trauerportal: e-traueranzeige.de

www.bestattungen-neumann.de

Neues vom Einwohnermeldeamt

Im Monat Dezember 2013 wurden folgende Personenstandsfälle gemeldet.

Geburten:

03.12.2013

Geburtsort Pegnitz
Emma Josefine Schmid
Eltern: Alexander Anton
und Sandra Monika
Schmid geb. Senft,
Kemnath, Armesbergstr. 15



25.12.2013

Sterbeort Kemnath,
Anna Maria Schmaus,
geb. Panzer, 87 Jahre,
Kemnath, Amberger Str. 30

26.12.2013

Sterbeort Kastl,
Monika Franziska Pospischil,
geb. Brzoza, 65 Jahre,
Kastl, Paintweg 5

12.12.2013

Geburtsort Tirschenreuth
Fabian Söllner,
Eltern: Holger und
Susanne Söllner geb. Frank,
Kemnath, Atzmansberg 36

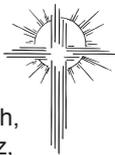
27.12.2013

Sterbeort Kemnath,
Michael Bäumlner, 90 Jahre,
Kemnath, Adalbert-Stifter-Str. 1031

Sterbefälle:

03.12.2013

Sterbeort Kemnath,
Karl Theodor Götz,
75 Jahre,
Kemnath, Armesbergstr. 1



Eheschließung:

14.12.2013

Heiratsort: Kemnath
Tobias Jürgen Wegmann
und Lisa Maria Krieger,
Kastl, Schulstraße 7



05.12.2013

Sterbeort Kemnath,
Leonhard Bimmer,
84 Jahre,
Kemnath, Stadtplatz 48

28.12.2013

Heiratsort: Kulmain
Andreas Popp, Kulmain,
Oberwappenöst Nr. 28 und
Kathrin Monika Weismeier,
Kemnath, Reisach Nr. 3

13.12.2013

Sterbeort Neustadt
a.d.Waldnaab, Kunigunde
Czerwinski, geb. Eckert,
80 Jahre,
Kemnath, Max-Reger-Str. 9

31.12.2013

Heiratsort: Kemnath
Andreas Johannes Josef
Leypold und Stephanie Maria
Pelka, Kemnath, Hohe Str. 19

13.12.2013

Sterbeort Kemnath,
Luise Deyerling,
geb. Kriegl,
84 Jahre,
Kemnath, Paul-Zeidler-Str. 1

31.12.2013

Heiratsort: Kemnath
Wolfgang Josef Bothner
und Angela Ingeborg Müller,
Kemnath, Köglitz Nr. 2

Elektrotechnik Koller



Thomas Koller Mobil: 0151/16730257
Eisersdorf 20 Fax: 09642/914460
95478 Kemnath www.elektro-koller.de

OPEL-BLITZ VORTEILSPAKET

- keine Zinsen
- keine Anzahlung
- € 750 Eintauschprämie¹
- € 19,90/Monat Versicherung²
- bis zu € 3.215 Preisvorteil³

Der neue **CORSA ENERGY**

MEHR VORTEILE GEHEN IN KEIN PAKET.

Wir leben Autos.

Entdecken Sie den neuen Opel Corsa ENERGY mit aufregendem Design und umfangreicher Ausstattung – inklusive attraktivem Opel-Blitz Vorteilspaket.

Jetzt serienmäßig u. a. mit:

- Radio CD 30 MP3 mit Lenkradfernbedienung
- Klimaanlage
- Lederlenkrad
- Mittelkonsole in Klavierlackschwarz
- 15"-Leichtmetallräder im „Turbinen“-Design
- Fensterheber, elektrisch, vorn
- Zentralverriegelung mit Fernbedienung

Mehr Informationen zum Opel-Blitz Vorteilspaket auf www.opel.de

Unser SmartBuy-Angebot

für den Opel Corsa ENERGY, 3-Türer mit 1,2, 51 kW

effekt. Jahreszins **0,00 %** Monatsrate **111,- €**

Zu leistende Anzahlung: 2.779,- €, Gesamtbetrag der Finanzierung: 10.066,- €, Laufzeit: 37 Monate, Monatsraten: 36 @ 111,- €, Schlussrate: 0,070,- €, Netto-Darlehensbetrag: 10.066,- €, effektiver Jahreszins: 0,00 %, Sollzinskopf, gebunden: 0,00 %, Bearbeitungsgebühr: 0,- €, Kaufpreis bei Finanzierung: 12.845,- €

Ein Angebot der GMAC Bank GmbH, Fr.-Lutzmann-Ring, 65428 Rüsselsheim, für die das Autohaus Hensel als ungebundener Vertreter tätig ist. Nach Vertragsabschluss steht Ihnen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu.

JETZT PROBE FAHREN!

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 7,2, außerorts: 4,5, kombiniert: 5,5; CO₂-Emissionen, kombiniert: 129 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse D

¹ Bei Inzahlunggabe Ihres gebrauchten Opel, Ersatzzahlung vor mindestens 6 Jahren, seit mindestens 6 Monaten und derzeit auf Sie oder eine im gleichen Haushalt lebende Person zugelassen, erhalten Sie zusätzlich eine Eintauschprämie. Das Angebot ist gültig bis 31.01.2014.

² Zahlen Sie für Ihren neuen Opel Corsa bei Abschluss der Opel Autoversicherung für 36 Monate (SmartBuy-Verträge 37 Monate) nur 19,90 € monatlich für die Kfz-Haftpflicht- und Vollkaskoversicherung bei Abschluss eines Leasing- oder Finanzierungsvertrags der GMAC Bank GmbH oder der GMAC Leasing GmbH. Die Aktionsprämie ist gültig vom 01.01. bis 31.01.2014 bei allen teilnehmenden Opel Partnern und kann für privat und gewerblich genutzte Einzelfahrzeuge ohne Vermietung gewährt werden. Voraussetzung ist, dass für den Vertrag mindestens eine Schadenfreiheitsklasse 2 in der Kfz-Haftpflichtversicherung zugrunde gelegt werden kann und alle Fahrer mindestens 23 Jahre alt sind. Die Selbstbeteiligung beträgt 500,- € in der Vollkaskoversicherung und 150,- € in der Teilkaskoversicherung. Die genaue Leistungsbeschreibung können Sie den allgemeinen Bedingungen und Tarifbestimmungen für die Kraftfahrtversicherung (Basis-Tarif) entnehmen. Vermittler: Opel Händler Versicherungsservice GmbH, Rüsselsheim. Versicherer: Allianz Versicherungs-AG, München.

³ Preisvorteil für den Opel Corsa ENERGY 1.2 ecoFLEX, 3-Türer, mit 51 kW (70 PS), gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der Adam Opel AG für ein entsprechend ausgestattetes Basismodell. Gilt inklusive Design-, Komfort- und Sportive-Paket.

AUTO HENSEL

Nähe aus Tradition

FILIALE WEIDENBERG AUTOHAUS KIESSLING

Bahnhofstr. 8 + 11 95466 Weidenberg
Tel 09278 / 9122-0 www.auto-hensel.de

Verordnung der Stadt Kemnath

über öffentliche Anschläge und über die Darstellung durch Bildwerfer (Plakatierverordnung)

Aufgrund des Art. 28 des Landesstraf- und Ordnungs-gesetzes erlässt die Stadt Kemnath folgende Verordnung:

§ 1

Öffentliche Anschläge

(1) Zum Schutz des Orts- und Landschaftsbildes und zum Schutz von Bau-, Natur-, Kunst- und Kulturdenkmälern dürfen Anschläge aller Art im Gemeindegebiet der Stadt Kemnath auf öffentlichen, fiskalischen oder privaten Grundstücken nur mit Genehmigung der Stadt Kemnath und nur an den hierfür geeigneten Standorten oder sonstigen an für diesen Zweck geeignete Einrichtungen angebracht werden. Für Anschläge auf öffentlichen oder fiskalischen Grundstücken legt die Stadt Kemnath Standorte gemäß Ziffer I. der Anlage zu dieser Verordnung fest. Je genannten Standort dürfen nur zwei Anschläge und nur bis zur Größe DIN A 1 angebracht werden, soweit an den einzelnen Standorten ausreichend Platz dafür ist.

(2) Anschläge im Sinn dieser Verordnung sind Plakate, Zettel, Tafeln, Aufkleber, Bilder, Transparente und sonstige schriftliche und bildliche Druckerzeugnisse die an unbeweglichen Gegenständen wie z.B. Anschlagtafeln, Häusern, Mauern, Zäunen, Licht- und Telegrafmasten oder an beweglichen Gegenständen wie Ständern oder Fahrzeuganhängern ohne Zugfahrzeug angebracht werden, wenn die Anschläge von einer nach Zahl und Zusammensetzung unbestimmten Menschenmenge – insbesondere vom öffentlichen Verkehrsraum – aus wahrgenommen werden können sowie Darstellungen durch Bildwerfer.

(3) Plakatträger sind freistehende, transportable (auch Autoanhänger, Wahlständer) oder standortgebundene Einrichtungen, die dazu dienen, Anschläge aufzunehmen.

(3) Die Vorschriften, insbesondere der Straßenverkehrsordnung, des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes, des Bundes-

fernstraßengesetzes, der Bayerischen Bauordnung (BayBO) und des Baugesetzbuches bleiben unberührt. Ortsfeste Anlagen der Wirtschaftswerbung (Werbeanlagen) im Sinn von Art. 2 Abs. 1 Satz 2 BayBO fallen nicht unter den Regelungsbereich dieser Verordnung.

§ 2

Allgemeine Regelungen

(1) Für die Anbringung der Anschläge ist der Veranstalter verantwortlich. Beauftragt er Dritte mit dem Anbringen, so hat der Veranstalter diesen auf die Bestimmungen dieser Verordnung hinzuweisen. Der Veranstalter haftet für die Einhaltung dieser Verordnung und der sonstigen zu beachtenden Vorschriften.

1. Es ist verboten, Anschläge

a) auf oder an Bau-, Natur-, Kunst- und Kulturdenkmälern anzubringen.

b) aus denkmalschützerischen und verkehrstechnischen Gründen im Altstadtbereich von Kemnath einschließlich des Schützengrabens und der Trautenbergstraße sowie auf dem Cammerloherplatz und dem Primianusplatz, am Brückengeländer im Kreuzungsbereich der Amberger Straße/Bayreuther Straße und im Einmündungsbereich der Röntgenstraße zur Bayreuther Straße anzubringen.

c) durch Aufkleben, Nageln und Tackern an Bäumen, Verkehrszeichen, Zäunen, Straßenlampen und Ähnlichem anzubringen.

d) zu vernichten, zu beschmutzen oder zu beschädigen, abzureißen, unlesbar zu machen oder vorhandene Anschläge ganz oder teilweise zu verdecken.

2. Bei der Aufstellung von beweglichen und ortsfesten Plakatständern auf Gehsteigen und auf außerhalb von öffentlichen Verkehrsflächen liegenden öffentlichen und privaten Grundstücken ist darauf zu achten, dass Fußgänger und der fließende Verkehr auf vorbeifahrenden Straßen nicht beeinträchtigt werden.

3. Die Anschläge dürfen weder

durch Form, Farbe und Größe noch durch Art und Ort der Anbringung Anlass zur Verwechslung mit Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen geben oder deren Wirkung beeinträchtigen.

4. Das Anbringen von Anschlägen im Außenbereich ist generell nicht erlaubt.

(2) Die Anschläge dürfen frühestens drei Wochen vor Beginn der Veranstaltung erfolgen und sind innerhalb von fünf Tagen nach dem der Zweck des Anschlags oder eine beworbene Veranstaltung beendet ist, zu beseitigen.

(3) Die verantwortliche natürliche oder juristische Person ist verpflichtet, sobald Anschläge beschmutzt, entstellt, verunstaltet sind oder sonst störend wirken, diese unverzüglich, spätestens innerhalb von vier Tagen, zu entfernen

§ 3

Antragstellung

Wer öffentliche Anschläge im Sinne des §1 Abs.2 anbringen will, hat die Genehmigung mindestens eine Woche vor der Inanspruchnahme schriftlich bei der Stadt zu beantragen. Der Stadt ist eine verantwortliche natürliche oder juristische Person zu benennen. Die Stadt Kemnath ist berechtigt, die Genehmigung mit Auflagen zu verbinden.

§ 4

Allgemeine und besondere Ausnahmen

(1) Von den Beschränkungen des § 1 Abs. 1 sind ausgenommen:

a) Anschläge, die in ortsfesten Schaukästen, an Verkaufsstellen, in gewerblichen Räumen an Schaufenstern und Ladentüren angebracht sind und von einer öffentlichen Verkehrsfläche aus eingesehen werden können.

b) Anschläge, die von Eigentümern, dinglich Berechtigten, Pächtern oder Mietern von Anwesen oder Grundstücken an

diesen in eigener Sache angeschlagen werden.

c) Anschläge öffentlich rechtlicher Religionsgemeinschaften an den Anschlagtafeln der Kirchen sowie die Bekanntmachungen von Vereinen und Verbänden, soweit sie an den üblichen Vereinskästen bzw. – tafeln angeheftet werden.

(2) Örtliche Vereine dürfen ohne Genehmigung sechs Wochen vor einer Veranstaltung zwei Anschläge bis zur Größe DIN A1 an jedem in der Anlage zu dieser Verordnung genannten Plakatierungsstandorten anbringen. Die Plakate sind innerhalb von einer Woche nach dem der Zweck des Anschlags oder eine beworbene Veranstaltung beendet ist, zu entfernen.

(3) Die Stadt Kemnath kann in begründeten Einzelfällen Ausnahmen von dieser Verordnung zulassen, wenn dadurch das Ort- und Landschaftsbild nicht oder nur unwesentlich beeinträchtigt wird oder besondere Gründe des Allgemeinwohls vorliegen.

§ 5

Regelungen für politische Parteien und Gruppierungen in Zeiten vor Wahlen, Volksbegehren und Volksentscheiden sowie bei Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden

(1) Stellt die Stadt Kemnath bei Wahlen, Volksbegehren, Volksentscheiden, Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden spezielle Plakatwände auf oder weist sie dafür eigens vorgesehene Standorte aus, haben sämtliche Anschläge ausschließlich auf den hierauf den Parteien und Gruppierungen zugewiesenen Plätzen zu erfolgen. Die Stadt weist hierauf durch ortsübliche Bekanntmachungen und auf der Homepage hin. Beantragen mehr Parteien und Gruppierungen Flächen für Anschläge als auf den Plakatwänden zur Verfügung stehen, dürfen entsprechende Plakatträger unmittelbar neben den Plakatwänden der Stadt aufgestellt werden.

Dabei gelten, abweichend von § 2 Abs. 2 für das Anbringen der Anschläge folgende Fristen für

a) die zu den Wahlen zugelassenen Parteien und Wählergruppen bei Europawahlen, Bundestagswahlen, Landtagswahlen und Kommunalwahlen ein Zeitraum von sechs Wochen vor dem jeweiligen Wahltermin,

b) die jeweiligen Antragstellerinnen und Antragsteller bei Volksbegehren ein Zeitraum von vier Wochen vor dem Beginn bis zum Ende der Auslegung der Eintragslisten,

c) die jeweiligen vertretungsberechtigten Personen bei Bürgerbegehren ein Zeitraum von sechs Wochen ab Anzeige bei der Stadt und

d) die jeweiligen politischen Parteien und Wählergruppen sowie die jeweiligen Antragstellerinnen und Antragsteller und vertretungsberechtigten Personen der zur Abstimmung zugelassenen Begehren ein Zeitraum von sechs Wochen vor dem Abstimmungstermin.

(2) Stellt die Stadt Kemnath keine Plakatwände auf, können Wahlplakate und ähnliche Werbemittel, mit Ausnahme der in § 2 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. a) und b) aufgeführten Standorte, an den in der Anlage unter Ziffer II. aufgezeigten Standorten angebracht werden. Dabei gelten für das Anbringen der Anschläge die Fristen nach Abs. 1. Die vorgesehenen Standorte sind der Stadt anzuzeigen. Die Stadt prüft, ob der Anbringung öffentliche Belange entgegenstehen.

(3) Werden gemäß Abs. 1 Plakatwände aufgestellt, wird den politischen Parteien und Wählergruppierungen gestattet, zum besonderen Hinweis auf örtliche Veranstaltungen im Gemeindegebiet zusätzlich maximal vierzig Stück Plakatständer im gesamten Gemeindegebiet unter Einhaltung der in Abs. 1 aufgezeigten Fristen aufzustellen.

(4) Die Werbemittel und die zu deren Anbringung verwendeten Plakatträger müssen innerhalb einer Woche nach Beendigung der Anlässe nach Buchst. a) bis d) wieder entfernt werden.

§ 6

Beseitigung von Anschlägen

Die Stadt kann die Beseitigung von Anschlägen und Darstellungen durch Bildwerfer in der Öffentlichkeit gemäß Art. 28 Abs. 3 LStVG anordnen, wenn sie das Orts- oder Landschaftsbild oder ein Bau-, Natur-, Kunst- oder Naturdenkmal beeinträchtigen. Dies gilt ebenso für nicht genehmigte oder widerrechtliche angebrachte Anschläge. Kommt die nach dem Pressegesetz verantwortliche Person oder der Veranstalter der Anordnung nicht nach, werden die Anschläge von der Stadt ohne weitere Androhung der Ersatzvornahme entfernt. Die Stadt kann hierfür eine angemessene Erstattung in Rechnung stellen.

§ 7

Ordnungswidrigkeiten

Nach Art. 28 Abs. 2 LStVG kann mit Geldbuße belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. entgegen § 1 Abs. 1 Sätze 1 und 2 ohne Genehmigung oder außerhalb der hierfür vorgesehenen Standorte Anschläge anbringt. Hierunter fallen auch Anschläge des Grundstückseigentümers oder Besitzers auf seinem Grundstück. Dies gilt ebenso für die Duldung von ungenehmigten Anschlägen, weil der Grundstückseigentümer oder Besitzer zur Entfernung in der Lage wäre. Die Verpflichtung zur Entfernung eines ungenehmigten Anschlags ergibt sich aus der gesetzlichen Verantwortung des Eigentümers und des Besitzers für einen ordnungsgemäßen Zustand seiner Sache (Art. 9 Abs. 2 LStVG).

2. entgegen § 2 Abs. 1 Anschläge an davon ausgenommenen Orten oder in unzulässiger Weise anbringt, Anschläge durch Eingriffe verändert, vernichtet oder verdeckt, Anschläge anbringt, die den Fußgängerverkehr oder den fließenden Verkehr beeinträchtigen, Anschläge anbringt, die zur Verwechslung mit Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen führen oder deren Wirkung beeinträchtigen oder Anschläge im Außenbereich anbringt,

3. die Fristen zur Antragstellung auf Genehmigung von Anschlägen (§ 3), zur zeitlichen Beschränkung zum Anbringen von Anschlägen (§ 2 Abs. 2, 5 Abs. 1 bis 3) und zur Beseitigung von Anschlägen (§§ 2 Abs. 3, 5 Abs. 4) nicht einhält,

4. entgegen §§ 1 Abs. 1 Satz 3, 4 Abs. 2, 5 Abs. 3 die Zahl der Anschläge überschreitet.

§ 8

Inkrafttreten, Geltungsdauer

(1) Diese Verordnung tritt am 01.01.2014 in Kraft.

(2) Die Verordnung gilt 20 Jahre.

Kemnath, den 03.12.2013
Stadt Kemnath

Werner Nickl
Erster Bürgermeister

Anlage

zur Verordnung der Stadt Kemnath über öffentliche Anschläge und über die Darstellung durch Bildwerfer (Plakatiervordnung) vom 03.12.2013

I.

Gemäß § 1 Abs. 1 dieser Verordnung ist das Anbringen von Anschlägen an folgenden Standorten erlaubt:

1. Im Ortsteil Kemnath in folgenden Straßenzügen nach Maßgabe der in gelber Farbe dargestellten Einzeichnungen in der Kartenbeilage Nr. 1
- in der Bayreuther Straße,

- in der Amberger Straße,
- in der Werner v. Siemens Straße,
- in der Erbendorfer Straße,
- in der Wunsiedler Straße,
- in der Schulstraße und
- in der Röntgenstraße.

Jeder der aufgeführten Straßenzüge gilt als Standort im Sinne der Verordnung.

2. In den übrigen Ortsteilen werden keine festen Standorte bestimmt.

II.

Gemäß § 5 Abs. 2 dieser Verordnung ist das Anbringen von Anschlägen/Wahlwerbemitteln an folgenden Standorten erlaubt:

1. Im Ortsteil Kemnath in folgenden Straßenzügen nach Maßgabe der in rosa Farbe dargestellten Einzeichnungen in der Kartenbeilage Nr. 2
- in der Bayreuther Straße,
 - in der Amberger Straße,
 - in der Werner v. Siemens Straße,
 - in der Erbendorfer Straße,
 - in der Wunsiedler Straße,
 - in der Pommern/Badstraße bis zur Berndorfer Straße
 - in der Schulstraße und
 - in der Röntgenstraße.

Jeder der aufgeführten Straßenzüge gilt als Standort im Sinne der Verordnung.

2. In den übrigen Ortsteilen werden keine festen Standorte bestimmt.



SCHIPPL

**HÖRGERÄTE-
MEISTER BETRIEB**
Stadtplatz 7 - Kemnath
Tel.: 09642-7591

Öffnungszeiten
Kemnath:
MO. bis FR. :
9⁰⁰-18⁰⁰ Uhr
SA.: 9⁰⁰-12⁰⁰ Uhr

**Bei uns sind die neuen
Kassengeräte Kleiner und
GENAUER in d. Anpassung.
Störlärm- und
Rückkopplungseffekte
sind reduziert!**



**HÖRGERÄTEAKUSTIK
MEISTERBETRIEB
WIR SIND FÜR ALLE
KRANKENKASSEN ZUGELASSEN!**

Erster auswärtiger Auftritt Waldecker Prinzenpaar beim 43. Oberfränkischen Prinzentreffen

Das 43. Oberfränkische Prinzentreffen, das heuer in Heroldsbach über die Bühne ging, war der erste auswärtige Auftritt des diesjährigen WCV-Prinzenpaares Veronika I. und Klaus I.. Begleitet von einer Waldecker Abordnung, war es für die beiden ein besonderes Erlebnis und ein richtig toller und zünftiger Auftakt in die närrische Session. Neben den Auftritten bei den eigenen Veranstaltungen des WCV werden sie unter anderem auch in Wiesau, Weiden, Tirschenreuth, Kemnath, Eschenbach und Hammerles teilweise zusammen mit der Prinzengarde vertreten sein. **Text und Foto: hl**



Das WCV-Prinzenpaar Veronika I. und Klaus I. gemeinsam mit dem Oberfränkischen Präsidenten und Ehrensenator des WCV Marco Anderlik beim 43. Oberfränkischen Prinzentreffen in Heroldsbach.

Rätselspaß mit Zauberünstler Wobby

Hallo liebe Rätselfreunde,

auf den ersten Blick ist die obere Kinderreihe und die untere gleich, doch seht genau hin, kreuze die Unterschiede an, schneide das Bild aus und klebe es auf eine Postkarte! Name, Alter und Telefonnummer nicht vergessen und ab in den Briefkasten.

Viel Spaß beim
Rätseln wünscht
Euch

Zauberünstler
Wobby



Und hier wieder unser neues Siegerkind, Leoni Griener, 5 Jahre alt, aus Kemnath. Sie hat sich ein großes Herzkissen ausgesucht.

Ihr seht mitmachen lohnt sich und nur wer eine Postkarte abschickt kann auch gewinnen.

Viel Glück wünscht Euch
Zauberünstler Wobby



Übrigens, du kannst Wobby zu deinem Kindergeburtstag einladen. Luftballone, Kinderschnitten, Spiele, Lachen und Spaß sind garantiert!

Bitte vergiss nicht,
Deine Telefonnummer anzugeben.

Falls Du Fragen hast:
Meine Nummer lautet 0 92 31 / 50 55 55

Schicke Deine Postkarte an:

Zauberünstler Wobby
Ludwig Hüttner Str. 10
95679 Waldershof



Höhepunkt der „tollen Tage“

Am 2. März führt der 42. Waldecker
Faschingszug durch den Markt



Der Höhepunkt des diesjährigen Waldecker Faschings geht am Faschingssonntag, 2. März 2014, über die Bühne, wenn der 42. Faschingszug ab 14 Uhr durch den Markt zieht. Der Zug wird in der Schlossbergsiedlung aufgestellt, führt durch den Oberen und Unteren Markt, kehrt dort um und löst sich im Oberen Markt wieder auf.

Nach dem Zug wird im Alten Schulhaus und in den Waldecker Gasthäusern zünftig gefeiert. Neben dem WCV mit seinen Aktiven, von der Wichtel- über die Mini- und Jugend- bis zur Prinzengarde sowie den aktiven Gruppen, nehmen auch einige befreundete Faschingsgesellschaften aus der Umgebung mit Prinzen garden und Prinzenpaaren teil. Weiter sind bereits einige Wägen und Fußgruppen angemeldet.

Wer noch mitmachen will, kann sich noch bis Mitte Februar anmelden beim Präsidenten Klaus Wegmann per Mail unter wegmann.gospel@t-online.de oder Handy-Nr. 0160-5733804. Da es die behördlichen Auflagen vorschreiben, muss die Anmeldung schriftlich und mit einer entsprechenden Erklärung erfolgen, in der sich jeder Teilnehmer verpflichtet, die dort festgelegten Regeln einzuhalten.

Praktisch als Einstimmung auf den Faschingszug lädt der WCV am Samstag, 1. März, ab 19 Uhr in den Schrems-Saal zu einem Warm-up ein. Dazu wurde die Stimmungs- und Spitzenband „SAGGRAD!“ verpflichtet. **Text und Foto: hl**

Treffpunkt Trauer-Café

Die Pfarrei lädt in Zusammenarbeit mit der KEB Tirschenreuth am Dienstag, 11. Februar, von 15 bis 17 Uhr alle trauernden Erwachsenen zum „Trauer-Café“ ins Familienzentrum „Mittendrin“ ein.

Jede/jeder ist willkommen, unabhängig von Alter, Geschlecht, Familienstand oder Konfession. Alle Gespräche werden vertraulich behandelt und unterliegen der Schweigepflicht.

Ansprechpartner sind Elke Burger (Trauerbegleiterin / Hospizhelferin), Telefon 09642/1699, und Alfred Kick (Trauerbegleiter / Pastoralreferent), Telefon 09642/7046971.

Termine Waldeck

26. Jan.	14.30 Uhr	Seniorenachmittag für die Pfarrei Waldeck im Schrembs-Saal
09. Feb.	14.30 Uhr	Kinderprunksitzung im Schrembs-Saal
08. März	20 Uhr	Jahreshauptversammlung der FFW Waldeck im Vereinslokal Schrembs
09. März	19 Uhr	Jahreshauptversammlung des Sportvereins Waldeck im Vereinslokal Merkl
22. März	20 Uhr	Preisschafkopf des SV in der Übungshalle auf dem Sportgelände
23. März	14.30 Uhr	Jahreshauptversammlung des VdK-Ortsverbandes Waldeck im Gasthaus Zillner

„Kracherte Nacht in der Tracht“

Der Jägermeisterstammtisch Kastl e.V. lädt ein zu seinem 9. Starkbierfest am Samstag, 29. März 2014, ins Schützenheim Kastl. Einlass ab 19 Uhr, Beginn ist um 20 Uhr. Für Stimmung sorgt Walter Kobel. Der Musikbeitrag beträgt drei Euro. Bei der diesjährigen Verlosung gibt es als Hauptpreis eine Musicalfahrt für 2 Personen im Wert von 250,- Euro zu gewinnen. Der gesellige Abend steht unter dem Motto „Auf geht's zur kracherten Nacht in der Tracht – die Zweite!!!“ Gäste in Dirndl oder Lederhose erhalten wie immer einen Getränkegutschein. An die gesamte Bevölkerung ergeht herzliche Einladung.

Termine Kastl

Do.	23.01.	Jahreshauptversammlung Katholischer Frauenbund Kastl
Sa.	25.01.	FFW Kastl Aktivenversammlung 19.30 Uhr im FFW-Haus
So.	26.01.	Jahreshauptversammlung TSV 1960 Kastl e.V. (17.00 Uhr im Sportheim)
So.	02.02.	Jahreshauptversammlung FFW Kastl 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus
Fr.	07.02.	Vortrag zum Thema Drogenprävention, 19.30 Uhr Schützenheim.
Fr.	21.02.	Jahreshauptversammlung Schützenverein Hubertus Kastl e.V., 19.30 Uhr Schützenheim.

Buchtipp

„Tanz auf Glas“

Das Team der KÖB Kastl empfiehlt

„Tanz auf Glas“ ist der Debütroman der Autorin Ka Hancock. Sie ist Krankenschwester, hat sich auf Psychiatrie spezialisiert und ist Mutter von vier erwachsenen Kindern. In ihrem Erstlingswerk schreibt sie über die außergewöhnliche Liebesgeschichte von Lucy und Mickey. Der Roman wird überwiegend aus Lucys Sicht erzählt, aber zu Beginn jedes Kapitels erhält der Leser auch einen Einblick in Mickeys Gedanken. Beide Hauptdarsteller kämpfen gegen eine heimtückische Krankheit an, lassen sich aber doch auf ihre Liebe zueinander ein. Dabei gehen Sie einen außergewöhnlichen Pakt ein, der schließlich schicksalhaft durchbrochen wird. Hier noch mehr aus dem Inhalt des Romans zu veratzen, würde den interessierten Lesern die Spannung nehmen. Es ist eine Geschichte über Ängste, Verzweiflung, Mut, Trauer,

Hoffnung, Zusammenhalt, tiefer Liebe und Akzeptanz. Man freut sich mit den beiden, bangt, hofft und trauert mit ihnen und muss am Ende tief durchatmen, um das Ganze zu verarbeiten.

Ein sehr herzliches, ernstes Buch, mit etwas Tiefgang und einer traurigen Geschichte ohne das übliche Happy End.



Tanz auf Glas
Knaur
528 Seiten

Neue Öffnungszeiten:

So: 10:30 – 11:30 **Di:** 16:30 – 18:30 **Fr:** 16:30 – 17:30

Sonntagsfrühstück für alleinerziehende Eltern

Jeden zweiten Sonntag im Monat lädt das Team des Familienzentrums 'Mittendrin' in Kemnath zum Frühstück für alleinerziehende Mamis und Papis: Von 9.30 bis 12 Uhr besteht die Möglichkeit, bei einem leckeren Frühstücksbuffet in entspannter, gemütlicher und heiterer Atmosphäre mit Eltern in ähnlicher Lebenssituation Kontakte zu knüpfen und Gespräche zu führen.

Kinder sind beim Alleinerziehenden-Frühstück herzlich willkommen! Sie können sich auch im Spielzimmer oder bei verschiedenen Lese- und Spieleangeboten die Zeit vertreiben.

Die Termine sind:

9. Februar, 9. März, 13. April, 18. Mai, 15. Juni, 13. Juli

Familienzentrum 'Mittendrin' Kemnath:
Im Alten Rathaus, Rathausplatz 1, über der Stadtbücherei.

Infos bei Jutta Deiml, Tel. 09642 - 508 oder Elke Burger Tel. 09642 - 1699. Anmeldung ist nicht erforderlich.

Priebe
TAXI
Inh. Stefanie Baier

Wunsiedler Str. 20
95478 Kemnath

info@taxi-priebe.de

09642 2412

09642 7599

**Rund um die Uhr!
24 Stunden**

Industriestr. 9
95469 Speichersdorf

info@taxi-priebe.de

09275 1656

0800 0 PRIEBE
7 743 23

Viele Tageszulassungen und Mietwagen sofort verfügbar!



NICHTS IST UNMÖGLICH



COOL DURCH DIE CITY.

**Der AYGO Cool.
Lust auf morgen.**

AYGO Cool, 1,0-l-VVT-i, 50 kW (68 PS), 5-Gang-Schaltgetriebe, 5-Türer

Ausstattungs Highlights:

- LED-Tagfahrlicht
- Klimaanlage mit Umluftschaltung
- Audiosystem (4 Lautsprecher, CD, AUX, RDS)

Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert
5,3-5,1/3,9-3,8/4,4-4,3 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert
102-99 g/km (nach EU-Messverfahren). Abb. zeigt
Zubehörausstattung.

Unser Hauspreis

9.990 €



Erfolgreichste Marke, Auto Bild Qualitätsreport, Ausg. 51-52/2013

toyota.de



**Fahrspaß
mit Sparspaß!**



Der Kia Picanto



The Power to Surprise

- 7-Jahre-Kia-Herstellergarantie*
- Niedrige Verbrauchs- und Emissionswerte
- Optional mit ESP, Klima, ZVR, Radio-CD, USB uvm.

**Ab
€ 8.990,-**

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 5,6-4,1; innerorts 7,2-5,0; außerorts 4,7-3,6. CO₂-Emission: kombiniert 130-95 g/km. Nach Richtlinie 1999/94 EG. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

20 Tageszulassungen sofort verfügbar!

*Max. 150.000 km. Gemäß den gültigen Garantiebedingungen. Einzelheiten erfahren Sie bei uns.

Über 150 Gebrauchtwagen vieler Fabrikate und Preisklassen sofort verfügbar!

Qualität macht sympathisch.
autonova
www.autonova-bayreuth.de

Kemnather Straße 29-31 • 95448 Bayreuth
Tel: 0921 79210-0 • Fax: 0921 79210-20
info@autonova-bayreuth.de • Autonova GmbH

